

Ausgabe 94 – Februar 2009

Der Isselhorster

Ortsanzeiger für das Kirchspiel Isselhorst

Herausgeber: Heimatverein Isselhorst e.V.

Chlorfrei gebleicht – der Umweltschutz



Wintersaison 2008/2009 im Kirchspiel Isselhorst



Gelungene Chorfreizeit

PS-Club macht mobil

Der Inhalt - Heft 94

Et kann doch no Winter wäiern	2
Weihnachtszeit in Isselhorst	4
Weihnachtliche Grundschule	6
Adventssingen/Adventskalender	8
Nordic-Walking	8
Revue der Jugendkantorei	10
Chorfreizeit 2009	11
Ulrieke Elmendorf bekommt Bundesverdienstmedaille	12
Neujahrsempfang der CDU	16
WDR 5 liest vor	18
15 Jahre Diakonie Isselhorst	20
Das Faba-Naturprojekt 2009	22
Post aus Valmiera	23
Obstholzschnitt	24
Shell Station hat neue Pächter	26
"Zur Linde" Besitzer wechselt	28
Frühling bei Agnes Goldapp	29
Kindergottesdienst	30
Termine	32
Holzworkshop Tischl. Hellweg	32
Isselhorster Lauftreff	34
Apotheker im Spendenfieber	35
PS-Club im Schnee	36
Schreibwerkstatt in Isselhorst	37
Mein alter Ackerwagen	38
Radweg bis Hollen?	42
Neues Sparkasenteam	44
Kinderkunstwerke ausgestellt	44
Nachwuchsfahrer für Hollen	46
Schützenverein Niehorst	48
Löschzug Isselhorst	50
Kunst-Ausstellung Werner Schniederermann	51
Die Schreib-Lese-Mäuse	52
Neue Kunst-Kurse 2009	53
Energiespartag bei Mesken	54
Brummis endgültig raus	56
20 Jahre Tansania-Projekt	58
Musik für Afrika	59
Gesprächskreis pflegende Angehörige	59
Sternstunden AG	60
20 Jahr Firma Wiedey	61
Vortrag über Konrad Adenauer	62
Impressum	62

Et kann doch no Winter wäiern!

Wat is dat Schön, wem'm ouden Fenster kickt!

Olle Welt köüert von "Erderwärmung", owwer de Januar 09 häw us wieset, dat de Winter hiertolane na nicht outstuarben is. De ärste Schnäi kamm je oll in'n November, dat chaff et in den lesten Jauern oll öfters. Wiehnachten was dann owwer olles wie chräun un wi dächen auk dü't Mool, dat was et dann woll.

Nijauer kamm dann met vieal Schnäi un Köühle un dat was käi-

jjewiar. Nachts was et ümmer barske kault, an äinijeh Dagen wöiern de Temperaturen nachts tüsken 15 un 20 Chrood.

Man mod nou woll mäihier böiden, doch bi Dage de Sßunnen-schien un de hauge Luft ßend doch herrlich. Et chiff nix schöneret, warm antuajen, ne Müssen up'n Kopp met Scheuklabben un dann med'n Spazierstock na bouden. Ik huape, dat döüer den strengen Frost auk ßo manchet Ungeziefer afstuaben is, viellichte is et auk den lästijen Nachtschnijjen an den



Krajen chon.

Düt Untöüch haw doch in den lesten Jauern derbe taunuamen.

Fo olle Kinder, de je no Nijauer no nen paar Dage Ferien hädden, was et nen chraue-

ne Eindagsfläijjen. Vondage is de 12. Januar un na düaßen fast halben Monat was käin Dag met Dai-

det Vochnäüjen. De Ellern ßend vodage olle mobil un ßo födden viale in den Teuto.

Bodenbeläge

Teppich- und Teppichbodenreinigung

Sonnenschutz

Insektenschutz

Tapeten

Feng Shui

Einrichtungsberatung und Seminare

innenausstattung
Mersmann
Inh. A. Lachmann

Isselhorster Straße 412 · 33334 Gütersloh-Isselhorst

Tel. 0 52 41 - 6 78 00 · Fax 0 52 41 - 6 70 94

www.innenausstattung-mersmann.de

Mo - Fr 16.00 - 18.30, Sa 10.00 - 13.00, Termine nach Vereinbarung



Fo us was un is de Hang in Amshousen bi Raumann de naichste, herrliche Rodelbiarch. Et is no os fo 40 Jauern, de Stacheldroht un unnen de Betonklott ßend de einzigen Hinnernisse.

Wann häw dat Sßouerland ßonne Saison hat? De Nowemberschnäi is bet Wiehnachten lijen bliaben, up'n Kahlen Asten was wat los. Wenn't denn mol ßon biatken knapp met den Schäi wochte, häw de Schnäikanaunen nauerholben. An den Wiarkenenden ßend olle

Hotelbetten belägt, de Pisten, Strodens und Parkplätze vull. Wenn ik trüjedenke, chaff et in Afständen ümmer strenge Winter met Ies und Schnäi. In den Sßestiger Jauern chaff et mol derbe Vowehungen. Et häil nich lange an, an den naichsten Dag ßedde Daijjerwiar in. Os Kind ßend mi de Kriegswinter no in chodder Erinnerung, der Stalingradwinter 42/43. In Rußland und bi us was et wiakenlang iesig kault. Fo us Kinner was et nen Vochnäujen, just os düaße lesten Wiaken.

Wi ßend up Sßunnermanns Mühlendiecke Schlittschauhe jajet, oder up Niederschabbeharde Dieke in de Stäinhajer Häie, wiakenlang. De Stroodens wöiern auk voieset, et wochte käin Sßolt streuet.

Ik säih no, just os düaße Dage, de Sßunnen oms chlönning raut unnerchoon. Dat was de Tiet, wenn wi up hous anchengen un achtern warmen Uaben krüaben. De raue Sßunnenunnnhang voräit, dat auk de naichste Dag wie schön wochte. Wi witt düaße herrlichen Winterdage nutzen un döüer Wald un Flur lauben, wekker wäit, wo lange no.

Äindagsfläijen - Eintagsfliegen
vandage - heute
Daijjerwiar - Tauwetter
babarske - fürchterlich
böiden - heizen
Schenklabben - Ohrenwärmer
chlönning - glühend

Wilfried Hanneforth

Fotos: Rolf Ortmeier



**Autohaus
BRINKER**

Ihr Skoda-Händler für
Gütersloh
GT-Isselhorst
Tel. 0 52 41 / 96 01-0
www.autohaus-brinker.de

Erschöpft, energielos, angespannt? DER WEG ZU MEHR LEBENSQUALITÄT



- Progressive Muskelentspannung nach Jacobsen Kurs à 5 Abende
- Polarity Energiemassage
- Ernährungsberatung



Linda Poppenborg Gesundheitsberaterin
 Elmendorfs Kamp 8 • 33334 Gütersloh
 Tel. 05241 687245 • www.gesundheit-beratung.com

Polarity Reinigungsdiät
 "Fit, frisch und mit neuer Kraft
 in das Frühjahr starten"

Die Fastenzeit bietet sich dafür an.
 Nächste Informationsveranstaltung:
 Dienstag 2. März 2009 19.00 Uhr
 Einführungsabend: 10. März 2009
 Kurswoche: 16. - 20. März 2009,
 jeweils 19.00 Uhr

Um telefonische Anmeldung
 wird gebeten



Alle Jahre wieder – die Weihnachtszeit in Isselhorst



Viele Lichter, 24 Türchen, ein großer Weihnachtsbaum, Lagerfeuer und über vierzig Stände, die zum Weihnachtsshopping einladen.

So ungefähr kann man die Weihnachtszeit hier in Isselhorst wohl zusammenfassen. Unsere Werbegemeinschaft gab sich dieses Jahr viel Mühe die Weihnachtszeit für die Isselhorster so festlich und attraktiv wie möglich zu gestalten. Neu neben dem traditionellen Weihnachtsmarkt war dieses Jahr das Adventshaus, ein lebendiger Adventskalender am roten Backsteinhaus Ecke Steinhagenerstraße / Hallerstraße .



Stimmungsvoller Adventszauber

Das Isselhorster Adventshaus bot viele attraktive Gewinnspiele und Angebote in den einzelnen Geschäften. So verlost die Isselhorster Unternehmer zum Beispiel erlesene Weine im Wert von 100€ oder auch ein Essen für sechs Personen, während es bei Getränke Feldmann jeweils ein Getränk umsonst gab.

Die Verlosung der Preise fand während des Adventszaubers am 19. Dezember statt. Hier wurden nicht nur die attraktiven Preise verteilt, sondern es brannten auch mehrere Feuer über denen Stockbrot und heiße Kartoffeln gebacken werden konnten.

**10 Jahre
in Isselhorst**

Perfekte Nägel zu jeder Zeit!

Nagelstudio Diethild Plöger

Pflege und Design · Schulung und Vertrieb

Uranweg 11 · 33334 Gütersloh-Isselhorst

Telefon 0 52 41 / 688 488

Termine nach Vereinbarung

Naturnägel verstärken

Nagel-Verlängerungen · Maniküre



Wir zimmern nach Ihren Plänen und Wünschen:

Dachstühle für:

- Neubauten / Altbauten / Umbauten
- Car-Ports • Pergolen • Fachwerk

ZIMMEREI VIEBROCK

Gewerbegebiet Nord · Tel. ☎ 0 52 41 / 6 86 45 · Fax 0 52 41 / 6 79 64

Die Unternehmer sorgten außerdem für heiße Waffeln, Getränke und Pommes. Natürlich war – wie auch letztes Jahr – wieder der kleinste Zirkus der Welt zu Besuch und bot den Kindern allerlei Spaß.

Nicht nur der Adventszauber und das Adventshaus, welches leider nur eine einmalige Aktion war, da das Haus 2009 umgebaut wird, boten festliche Einstimmung auf Weihnachten, auch der alljährliche Weihnachtsmarkt sorgte wieder für die passende Stimmung.

Mit seinen zahlreichen Ständen lockte der Markt auch wieder viele nicht-Isselhorster in unser schönes Dorf.

Geboten wurde ein buntes Programm, Handwerkliches, Losbuden, Getränke und kleine Leckereien, da war für jeden etwas dabei. Natürlich durfte auch ein großer Weihnachtsbaum, von den Grundschulkindern mit bunten Kugeln geschmückt, in der Mitte des Kirchplatzes nicht fehlen, genauso wie der Weihnachtsmann, der den Kindern aufmerksam zuhörte, wenn sie ihm ihre Wünsche mitteilten.

Den festlichen Abschluss fand der Markt traditionell mit dem Ab-

Elektro-Bethlehem 

Qualität ist unser Markenzeichen!

- Elektroanlagen**
- Beleuchtungsanlagen**
- Telefonanlagen**
- Daten-Netzwerke**
- Satelliten-Empfangsanlagen**
- Jalousie-Antriebe**
- Reparaturen / Kundendienst**
- E-Check**

Gütersloh-Isselhorst · Außenheideweg 67
Telefon 05241 / 67596

schlusskonzert des Posaunenchores und des Gesangsvereins Isselhorst.

Mit ihren vielfältigen Aktionen dieses Jahr konnte die Werbegemeinschaft hoffentlich die Wartezeit bis Heiligabend ein bisschen

verkürzen und so freuen wir uns auch schon auf Dezember 2009.

Fotos gibt es wie gewohnt auch im Internet unter www.gt-isselhorst.de <<http://www.gt-isselhorst.de/>> .

Nele van Leeuwen

Bei Störungen an Öl- oder Gasheizung

barzak
SANITÄR+HEIZUNG
Service

Ausführung der jährlichen Wartungsarbeiten
Dieselstraße 78 · 33334 Gütersloh · Tel. (0 52 41) 68 80 80

OPTIK
STUDIO

GROSSEWINKELMANN

**Der Weg zum besseren Sehen:
Der neue i-Profiler von Zeiss!**

Avenwedder Str. 70
33335 Gütersloh
Telefon: 0 52 41/7 48 11

P direkt am Haus!





Fetzig in die Weihnachtszeit

Am Montag, den 15.12.2008 läuteten die Kinder der Klassen 1c, 2a und 2b an der Grundschule Isselhorst auf schwungvolle Art die Weihnachtszeit ein.

Die Kinder der anderen Klassen, Eltern der vorführenden Klassen und das Kollegium sahen zwei fetzige Auftritte in der Turnhalle. Die Klasse 1c zeigt als Erstes zum Weihnachtssong "Es schneit, es

schneit..." Übungen um und über Bänke. Alle Kinder waren weiß gekleidet wie Schneeflocken mit Mütze, Handschuhen und Schal. Bei den Zweitklässlern wurde es dann ganz rockig und schnell. Die in roten und weißen T-Shirts sowie mit Nikolausmützen angezogenen Kinder zeigten zur Musik von "Red River rock and the Hurricans" eine flotte Choreographie an insgesamt sechs Bänken. Die Klassen 2a und 2b führten parallel von zwei Seiten aus startend die gleichen Übungen an je drei Bänken vor. Mit einem hohen Laufpensum und turnerischen Elementen war die Vorführung für das Publikum ein gelungener Augenschmaus.

Die Sportlehrerinnen Sandra Henneking und Heike Herzog hatten diese Auftritte mit den Kindern im Sportunterricht einstudiert.

Heike Herzog

GT-BRENNSTOFFVERTRIEB

- Heizöl EL
- Heizöl EL
- Dieselmotorkraftstoff
- Heizöl EL
- Dieselmotorkraftstoff

TANKSTELLE

GTB

WITTENSTEIN GmbH

Isselhorster Straße 10-12 · 33335 Gütersloh
Tel. 0 52 41 / 74 00 10 · Fax 0 52 41 / 74 00-121

Christian

Westerhelweg

HEIZUNG SANITÄR

Telefon: 0 52 41 / 6 71 87 · Fax: 0 52 41 / 6 86 03

www.westerhelweg-installation.de

Hambrinker Heide 22a · 33649 Bielefeld-Ummeln

- Moderne Öl, Gas- und Feststoffheizungen aller Art
- Öl-/Gasbrennere kundendienst, Wartung und Instandsetzung
- Altbaumodernisierung und Neubauplanungen von Badezimmern und Heizungsanlagen
- Solaranlagen, Wärmepumpen und Brennwertheizungen
- Dachrinnen und Blecharbeiten
- Fachbetrieb für Arbeiten nach Wasserhaushaltsgesetz § 19



Schnupples Weihnachtslied, ein Weihnachtsmusical in der Grundschule Isselhorst



Wussten Sie schon, dass es auch bei den Engeln einen Grand Prix gibt?

Darum ging es beim Weihnachtsmusical "Schnupples Weihnachtslied" für kleine und große Engeldarsteller, das von allen Kin-

damit sie schön glänzen. Die Engel haben alle Hände voll zu tun. Was aber, wenn alle Lieder gleich gut sind und es keine Gewinner oder Verlierer gibt? Die Engel Flocke (Julian Schmitz), Kleiner Bär (Jessica Langel) und Milchstraße (Roman Gericke) singen

mit ihren Liedern um die Wette. Tatsächlich, jeder erhält von der Jury für sein Solo die höchste Punktzahl. Da kommt Engel Schnuppe (Johanna Niedergassel) auf die Bühne gerannt und bittet, als kleinster Engel auch sein Lied vorzusingen zu dürfen. Die Jury entscheidet sich für ihn. Ausgerechnet der kleinste Engel Schnuppe überzeugt mit seinem Solo und gewinnt den Grand Prix, weil bei seinem Lied alle Engel im Himmel mitsingen dürfen.

Die kleinen und großen Zuschauer waren begeistert und applaudierten kräftig über diese gelungene Aufführung.

*Marianne
Lenz-Daubertshäuser*



dern der Klassen 3a und 3c mit ihrer Lehrerin Marianne Lenz-Daubertshäuser kurz vor den Weihnachtsferien in der Turnhalle der Grundschule Isselhorst aufgeführt wurde.

Jedes Jahr wird bei einem Gesangswettbewerb, der im Himmel stattfindet, das schönste Lied ausgewählt, das den Menschen am Heiligabend vorgesungen werden soll. Da müssen die Sterne kräftig geschrubbt und poliert werden,



Der Frühling läßt grüßen!
Neu eingetroffen:
Lemmi Garcia
S-Oliver Minymo
Brams Paris
Tumble Dry Carbone

WO-TEX Lädchen
 Haverkamp 10
 33334 Gütersloh
 0 52 41 / 6 83 57

Adventssingen am Hexenhaus!

Auf diesem Weg möchte ich mich bei allen Beteiligten, die zum Gelingen des Adventssingens am Hexenhäuschen beigetragen haben, bedanken.

Große Freude machte es mir, dass sich die Kinder und die Lehrerschaft der örtlichen Grundschule so stark eingebracht haben. Der Weihnachts-Wunschbaum wurde von den Schülerinnen und Schülern geschmückt, es wurden Lieder ohne Hemmungen so schön und frei vorgetragen, dass es manch einen überraschte.

Wie jeder sehen konnte, am großen Adventskalender im Ort, die tollen Bilder wurden ebenfalls von den Kindern gemalt.



Um sich in die Weihnachtszeit einzustimmen war es wohl eine gelungene Sache – der Wunschbaum, das Singen, die vorgelesene Geschichte und dann noch Märchenfilme im Hexenhaus... Für mich sollte es einmalig sein, doch viele Dorfbewohner außer-

ten schon den Wunsch, die Veranstaltung in der Adventszeit 2009 zu wiederholen. Was Spaß macht sollte man weiter tun. Deshalb arbeiten wir daran, das Adventssingen in verbesserter Art zu wiederholen. Danke für Ihr Interesse.

Wolfgang Hartmann



forum – werbegaben

Inh.: Dietlind Schlüßler

Münsterlandstraße 63 · 33334 Gütersloh

Telefon: (0 52 41) 6128 · Telefax: (0 52 41) 6 80 27

e-mail: info@forum-werebegaben.de · www.forum-werebegaben.de

Besuchen Sie unseren
Ausstellungsraum!

Nordic Walking bei Beschwerden in Rücken u. Nacken

Die Physiotherapeutin Dania Kitzig bietet einen neuen Kurs „Nordic Walking bei Rücken- und Nackenbeschwerden“ an. Dieser Kurs spricht gezielt Teilnehmer

an, die in diesen Bereichen Beschwerden haben. Besonderes Augenmerk legt die Nordic Walking-Lehrerin des Deutschen Walking Instituts (DWI) hier auf

eine Walkingtechnik, die die aufrechte Körperhaltung fördert und somit die Wirbelsäule und die Bandscheiben entlastet. Der Kurs startet am Donnerstag, den 12. März um 9:00 Uhr. Ein Kurs umfasst 8 Einheiten zu je 90 Minuten. Alle gesetzlichen Krankenkassen bezuschussen diese Präventionsmaßnahme zwischen 80 und 100%.

DANIA KITZIG

Physiotherapie

Im Wiehagen 10 B · 33334 Gütersloh-Isselhorst

Fon 05241.2202653

Anmeldungen und Auskünfte
gerne unter 05241-2202653

Der lebendige Adventskalender

1. bis 23. Dezember 2008

„Da seid ihr ja wieder!“

Mit diesen Worten begrüßte die Märchenzauberin Marie-Dreyer-Schmitt täglich ihr Publikum am „Lebendigen Adventskalender“ vor dem Atelier NIRGÜL am Kirchplatz in Isselhorst.

Waren es Anfangs nur eine Hand voll Kinder, die aufgeregt den Erzählungen der Zauberin zuhörten, so gesellten sich von Tag zu Tag mehr dazu, sodass bei der Abschlussveranstaltung am 23.12.08 über 100 Kinder bei der „großen Verlosung“ dabei waren.

Ein schöner Erfolg!

Das finden auch die Organisatoren, Nirgül Kantar, Gabi Neumann von Sport & Ballett Neumann und der Turnverein Isselhorst und meinen einstimmig: „Wir sehen uns am 01.12.09 wieder am „Lebendigen Adventskalender“.“

Über 40 Aktive sorgten dafür, dass an jedem Tag ein anderes Märchen erraten werden musste und stellen diese mit wunderschönen Tanzimpressionen dar.

Schön zu beobachten, dass die kleinen Zuschauer fasziniert vor dem Schaufenster darauf warteten, welche Figuren denn heute erscheinen würden, dann schwupps – standen sie vor dem Tannenbaum und warteten auf die Zauberin um ihr gebannt zu lauschen und dann letztendlich zur großen Leinwand strömten um sich den „Märchen-Tagesbutton“ abzuholen, wenn sie das Märchen erraten haben.

Schön zu beobachten, dass es für die Kinder zu einer regelmäßigen Einrichtung wurde und sich man-



che Eltern fast täglich die Zeit nahmen ihr Kinder zu bringen.

Schön zu beobachten, dass auch viele Eltern diese Zeit nutzten sich zu treffen und ein paar Minuten des Tages mit Freunden zu entspannen.

Ein großes Dankeschön geht an „Güterslohtv“ und Matthias Kirchhoff, der täglich mit seiner Kamera dabei war und die Impressionen in Bild und Ton festhielt und über „Güterslohtv“ einer großen Zuschauermenge zeigte.

Ein weiteres Dankeschön an Karl-Theodor Mumperow, der als Erzähler eingesprungen ist und der für den 24.12.08 die Weihnachtsgeschichte gesprochen hat.

Auch dem Bükler Team ein Dank, für die Bereitstellung des großen Fernsehers, wodurch täglich die Adventstörchenbilder im Schaufenster des Ateliers gezeigt werden konnten.

Sport & Ballett NEUMANN

„NEWS“

1. Steptanz für Kinder & Erwachsene
Neue Möglichkeiten für Anfänger

2. Steptanz-Workshop-Wochenende
& Show

für Kinder & Erwachsene
mit Thomas Marek & Ray Lynch
24.04.-26.04.09

3. Workshop & Kurse
mit Ibrahim ElBeltagy

Der Ballettmeister, Choreograph & Solotänzer
u.a. unter M. Béjart vermittelt Klassisches Ballett
in unterschiedlichen Facetten

Info direkt bei uns oder auf unserer Homepage!

Sport & Ballett Neumann,
Carl-Bertelsmann-Str. 41, 33332 GT,
Tel.: 05241-12282; www.sbn-gt.de

Wir freuen uns darauf auch zur nächsten Adventszeit wieder leuchtende Kinderaugen vor dem „Lebendigen Adventskalender“ zu sehen.

*Nirgül & Gabi
und
alle Aktiven*

Drogerie Eusterhus

HILDEGARD
BRAUKMANN
- Kosmetik -

das gesamte
Sortiment bei uns erhältlich

Drogerie Eusterhus · Foto · Kosmetik · Lotto
Güthstr. 47 · 33335 Gütersloh · Tel. 0 52 41 / 71 04

Auf der Suche nach dem Glück
- Revue der Isselhorster Jugendkantorei am 22.2.2009
in der Isselhorster Kirche um 18Uhr -



Nach dem Erfolg von Grease vor zwei Jahren, war klar, dass ein neues Projekt folgen musste. Lange überlegten wir, welches Musical wir noch aufführen könnten, doch uns fiel nichts Passendes ein.

Schließlich entstand die Idee etwas Eigenes zu erproben und es ging an die Planung. Was herausgekommen ist, ist ein bunter Mix an Liedern von „Streets of London“ über „Don't worry be happy“ bis hin zu „Oh happy day“, die alle

ihre eigene Botschaft vom Glück vermitteln. Was ist Glück, wie findet man es? Auf diese Suche machen wir uns in unserer Revue „Auf der Suche nach dem Glück“ am 22.2.2009 um 18 Uhr in der Isselhorster Kirche. Lassen Sie sich mitnehmen auf eine musikalische Reise durch die Welt des Glücks. Die Interpretationen vom Glück sind vielfältig und wer weiß, vielleicht finden Sie ja zwischen bekannten Texten und Liedern und unseren eigenen Interpretationen

über das Glück auch Ihre persönliche Deutung vom Glück wieder. Der Eintritt ist frei. Wir bitten um eine Kollekte für die Aktion Lichtblicke der NRW Lokalradios. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

*Die Isselhorster
Jugendkantorei*

**Beste Qualität –
ganz in Ihrer Nähe.**

- Allergenfreie Produkte
- Höchste Qualität
- Eigene Herstellung
- International prämiert

**NEU:
Eingekochtes
im Glas!**



33334 Gütersloh Isselhorst
Steinhagener Straße 16
Telefon: 05241-67360
Telefax: 05241-688010
www.landfleischerei-rau.de



- GrünpflegeService
- Rekultivierungstechnologie
- Großbaumverpflanzung
- BaumService
- Arbeitsbühnen-Vermietung
- Telefon: 05241.998 67 65
- info@gruen-mit-system.de
- www.gruen-mit-system.de

Rodelspaß im Sauerland - Chorfreizeit 2009 -

Viel Schnee, gemeinsame Chorproben, Spieleabende und vieles mehr, das bot die Chorfreizeit der Isselhorster Kurrende und der Jugendkantorei.

Das zweite Januarwochenende ging es für die beiden Chöre wie jedes Jahr ins Freizeitheim Wemlighausen im verschneiten Sauerland.

Singen stand natürlich genau so auf dem Plan wie Spiel und Sport auf der Chorfreizeit. So gab es regelmäßig angesetzte Chorproben, die mal zusammen, mal getrennt stattfanden. Unsere Kantorin Birke Schreiber übte mit der Kurrende für ihr Musical „Israel in Ägypten“ am 21.3.2009 und mit uns für unsere Revue „Auf der Suche nach dem Glück“, die am 22.2.2009 in der Kirche aufgeführt werden wird. Die Betreuerinnen, Ise Holtei, Annette Martenvormfelde und Renate Bethlehem sorgten für den Freizeitspaß zwischen den Chorproben.

Mal ging es Schlitten fahren auf dem Berg direkt neben dem Freizeitheim, mal wurde eifrig gebastelt. Abends war natürlich immer für ein nettes Abendprogramm gesorgt. Am Samstagabend fand der bunte Abend statt, für den jedes Zimmer etwas vorbereitet hatte, so dass ein buntes Programm mit Sketchen und Spielen garantiert war. Am Sonntagmittag ging es dann leider schon wieder nach Hause, aber wir freuen uns alle schon auf die nächste Chorfreizeit 2010.

Nele van Leeuwen



*Aufeinander bauen –
einander vertrauen!*

**Ev. Kirche Isselhorst,
Samstag, 21. März, 17.00 Uhr
Kindermusical**

Thomas Riegler: Israel in Ägypten

Kinderchor und Kurrende Isselhorst, Leitung: Birke Schreiber

Mit viel Witz, ein wenig Schauer, mal dramatisch und dann wieder gefühlvoll wird in dem Musical die biblische Geschichte von der Befreiung der Israeliten aus der ägyptischen Sklaverei durch Mose erzählt. Im Mittelpunkt stehen die von Gott verhängten zehn Plagen, die phantasievoll und abwechslungsreich in Töne gesetzt werden. Die Lieder verbinden gekonnt Elemente aus Pop, Jazz und Klassik. Die Spielszenen werden von den Kindern der Kurrende gespielt. Das Musical wird mit eigenen Kulissen und Kostümen liebevoll gestaltet und dauert ca. 70 Minuten.

Der Eintritt ist frei!

**AUTOHAUS
BRINKER**

**Wir sind
für alle da!**

- ...auch für Ihren PKW, gleich welchen Fabrikats, denn wir kennen uns aus!
- Absolute Fest-Preis-Angebote!
- Abgasuntersuchungen und TÜV-Abnahmen

...testen Sie uns!

Autohaus Brinker

Ihr Fiat-Händler in Isselhorst
Brockhagener Str. 284
33649 Bielefeld

**Servicetelefon
(0 52 41) 96 75 12**

Ulriek Elmendorf mit der Bundesverdienstmedaille ausgezeichnet

Zwei Tage vor dem „Tag des Ehrenamtes“, am 3. Dezember letzten Jahres, wurde Ulriek Elmendorf, von Landrat Sven-Georg Adenauer die Verdienstmedaille der Bundesrepublik Deutschland anlässlich einer Feierstunde überreicht.

Gleich zu Beginn seiner Laudatio meinte der Landrat, das, was über Frau Elmendorfs Wirken und Verdienste gesagt werden könne, also was öffentlich bekannt sei, stelle wohl nur eine vage Annäherung ihrer tatsächlichen ehrenamtlich-gemeinnützigen Leistungen dar. Er gestaltete daher die Würdigungsrede für Ulriek Elmendorf so um, dass er ihre Vergangenheit und ihr vielfältiges soziales Wirken, in Form von Filmszenenbeschreibungen den Besuchern der Feierstunde nahebrachte.

Ihr beherztes Zupacken für bedürftige Menschen begann bereits im Jahre 1976, als sie sich um eine pflegebedürftige, ältere Frau in Isselhorst kurzerhand kümmerte und sie betreute. Es mag damit wohl die Initialzündung für eine „soziale Karriere“ ausgelöst worden sein, denn ab dem Jahre 1985 besuchte Ulriek Elmendorf verschiedene Lehrgänge und ließ sich, die gelernte Groß- und Außenhandels-Kauffrau, zur Schwesternhelferin schulen. Dem folgte eine Ausbildung zur „Lehrkraft für Krankenpflege in der Familie“ und schließlich drückte sie noch im „gereiften Alter“ die Schulbank und ließ sich als staatlich anerkannte Altenpflegerin ausbilden. Durch die umfangreichen Tätigkeiten in den Familien, wo sie sich in den Folgejahren immer wieder helfend einbrachte, sammelte sie im Laufe der Zeit einen enormen Erfahrungsschatz. Das war dann

auch einer der maßgeblichen Impulsgeber, den „Seniorenhof an der Lutter“, in den Räumen der ehemaligen Gärtnerei Kollhörster, zu gründen, es war wohl eine enorme Kraftanstrengung für alle damals Beteiligten, meinte Landrat Adenauer. Ab der Gründungsphase wurden dort täglich an den Wochentagen ca. 12 ältere Menschen betreut und somit oftmals aus ihrer sozialen Isolation herausgeholt. Musik, Gesang, Tanz, Lese- und Klönnachmittage, all das fand und findet auch heute noch dort unter der Flagge des Deutschen Roten Kreuzes statt. Inzwischen hat sich die Einrichtung weiterentwickelt, ist größer geworden, vor allem, wird von mehr älteren Menschen in Anspruch genommen. Für behinderte Menschen gibt es inzwischen sogar einen Hol- und Bringdienst und auch die Zahl der ehrenamtlichen Helferinnen hat sich über

Aktionstag Sonntag, 8. März 2009 von 11-17.30 Uhr

---Fit---Schlank---Schön---

DANIA KITZIG

Physiotherapie
Im Wiehagen 10 B • 33334 Giesenloh-Isselhorst
Fon 05241.2202653

11.15 Uhr Schnupperwalken

Vortrag:

14.00 Uhr (Nordic)-Walken

ein Gesundheitssport

14.45 Uhr Schnupperwalken

vitafit
Erährungs- und Vitalstoffberatung

Ute Schallenberg

Vortrag:

11.30 Uhr Wer abnehmen will,
muss essen

15.15 Uhr Wer abnehmen will,
muss essen



Katrin Wiebe
Kosmetik- und
Hautpflegeberaterin

Vortrag:

12.00 Uhr "Tipps & Tricks
zum Thema Problemzonen"

14.30 Uhr "Tipps & Tricks
zum Thema Problemzonen"

Unser Angebot:

Vorträge, Schnupperwalken, Teilmassagen, Messung der Körperzusammensetzung, Körperwickel...

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
in der VitaFit-Beratungsstelle Haverkamp 29 Gt-Isselhorst

die Jahre deutlich erhöht. Ulrike Elmendorf entwickelte sich zu einem ehrenamtlichen Profi, ergänzte der Landrat.

Neben diesen Aufgaben steht Frau Elmendorf aber noch dem Isselhorster DRK als Vorsitzende vor und engagiert sich, wo immer zu packende Hände benötigt werden. Ihr vielfältiges soziales Engagement sei weit mehr, als ein „normales Ehrenamt“, so Adenauer. Sie sei eine Frau, die Gefühle und Werte zu übertragen verstehe und somit einen wertvollen Image-Transfer zur Marke „Ehrenamt“ leisten würde.

Bürgermeisterin Maria Unger stellte in ihrer Rede Ulrike Elmendorf als einen authentischen Menschen dar, die in und durch ihr ehrenamtliches Handeln Glaubwürdigkeit verkörpere, einfach Vorbildcharakter habe.

Doch dann verwies die Bürgermeisterin auch auf eine neue Studie zum Thema „Ehrenamt“, die Ende November 2008 vorgestellt wurde. Danach fällt ehrenamtliches Wirken im Kreis Gütersloh, gegenüber Werten in anderen Teilen der Bundesrepublik, unterdurchschnittlich aus, und sie warb vehement für mehr ehrenamtliche Mitmacher in der Gesellschaft. In diesem Zusammenhang verwies sie darauf, dass in Gütersloh eine „Ehrenamts-Card“ jüngst eingeführt worden sei, die den Ehrenamtlichen ein Gefühl der gesellschaftlichen Anerkennung für ihre Arbeit vermitteln soll. „Wir sind stolz darauf, einen Menschen wie Sie, Frau Elmendorf, in unserer Mitte zu haben, sagte die Bürgermeisterin zum Ende ihrer Rede.

Zum Schluss der Feierstunde trat Ex-Ortsvorsteher Helmut Lüttemeyer ans Rednerpult, der als „Isselhorster Gestalter über Jahrzehnte“, die Leistungen und das Engagement von Ulrike Elmendorf natürlich bestens kennt. Die Geehrte sei eine Frau, die eher im



*Freuen sich über die Auszeichnung:
v.l. Knut Elmendorf, Ulrike Elmendorf, Maria Unger, Sven Adenauer*

Stillen helfend wirke, kein Aufsehen um das mache, was sie wirklich für Hilfebedürftige schon alles getan habe, sagte er. Das, was heute im Seniorenhof von Frau Elmendorf und ihrem Helferinnen-Team geleistet würde erfülle professionelle Ansprüche. Soziales Engagement habe aber eine lange Tradition im Hause Elmendorf, und sei keineswegs dort eine Einmaligkeit, ergänzte er. Mit Ulrike Elmendorf werde eine Person

der Dorfgemeinschaft geehrt, die diese Auszeichnung wahrlich verdient habe.

Wie reagierte Frau Elmendorf auf die vernommenen Reden, auf die Dankesworte, auf die Ehrung? „Arbeit die man freiwillig tut ist Freude“, sagte sie bescheiden.

In allen Redebeiträge wurde die Wichtigkeit ehrenamtlichen Wirkens für die gesamte Gesellschaft deutlich hervorgehoben. Ehrenamtliches Engagement sei für den

Service für Wasser und Wärme

SCHRODER
WÄRME & BÄDER

Henrich Schröder GmbH
Haller Str. 236, 33334 Gütersloh
Fon 0 52 41 / 96 04-0
Internet: www.henrich-schroeder.de

Fortbestand der Gesellschaft enorm wichtig und verleihe dem menschlichen Miteinander erst ein „humanes Gesicht“.

Damit wäre, um in der Filmsprache von Landrat Adenauer zu bleiben, der Moment gekommen, den Film „abzublenden“ und den Endpunkt zu setzen.

Während das jetzt – filmtechnisch-gedanklich – vor meinen Augen abläuft und ich die Klänge des Liedes: „Großer Gott wir loben Dich“ noch vernehme, den die Festgesellschaft zum Abschluss gemeinsam sang, frage ich mich jedoch, wie sieht denn die Zukunft vom Ehrenamt wirklich aus, auch hier in Isselhorst? Steht schon eine „zweite“ Ulrieke Elmendorf parat, wenn die einst mal kürzer treten oder gar aufhören, sollte? Wie aber sind denn die Realitäten, jenseits der Feierstunden- und Sonntagsreden, hier in Gütersloh? Diejenigen, die sich z.B. engagiert

für Jugendarbeit, für den Sport, für kulturelle Belange und ähnliches einsetzen wissen es nur zu genau. Die Stadt überzieht schon seit geraumer Zeit die Vereine, die diese gemeinnützigen Arbeiten noch bereit sind ehrenamtlich zu leisten, mit immer höheren Mietansprüchen, mit horrenden Gebührenbescheiden, mit der Kürzung von Zuschüssen oder versucht ihnen per Verträge Lasten und Verpflichtungen aufzubürden, die fast kein Vereinsvorstand zu leisten in der Lage ist.

All die wohlwollenden Worte und richtigen Argumente von Frau Unger, von Herrn Adenauer und auch anderen Politikern können aber nicht mehr darüber hinwegtäuschen, dass die Zahl der „guten Geister“ in unserer Gesellschaft rapide abnimmt. Neben den hohen beruflichen Anforderungen vieler Menschen und einem grundlegenden Wertewandel in der Gesellschaft was dieses The-

ma betrifft, ist ein weiterer Grund darin zu sehen, dass die Kommunen inzwischen viele soziale und humanitäre Aufgaben, wie selbstverständlich, auf Ehrenamtliche einfach abzuwälzen versuchen. Die regelmäßigen Begründungen dafür lauten gebetsmühlenartig: Eine öffentliche Finanzierung dieser Aufgaben ist einfach nicht mehr darstellbar. Viele ehrenamtlich Tätige werden über diese Wege schlicht und ergreifend zum Lückenbüßer einer falschen Zukunftspolitik, werden dabei nur noch ausgenutzt. Auf der anderen Seite ist es indes problemlos möglich, Milliardenbeträge innerhalb weniger Tage bereitzustellen, um z.B. die Verluste auszugleichen, die größtenwahnsinnige Staats-Banker in den „globalen Spielcasinos“ verzeichnet haben. Da redet keiner mehr davon, dass die öffentlichen Kassen solche Lasten nicht im Ansatz hergeben. Auch niemand fragt, wer für das ganze Chaos eigentlich verantwortlich ist. Es wird lustig gezahlt und dafür an anderen, wichtigen Stellen, einfach gestrichen.

Das ist die Realität. Mit ein paar Plastikkarten, die man einigen Ehrenamtlichen nun in der Hande drückt, gewinnt man wohl kaum einen einzigen „Mitgestalter zum Nulltarif“ für die Zukunft. Viel wichtiger wäre, die richtigen Rahmenbedingungen und Akzente dafür endlich zu setzen, doch davon ist man noch meilenweit entfernt.

Wer die Zukunft einer Gesellschaft gestalten will, der muss auch bereit sein in die Zukunft investieren. Dazu bedarf es zunächst aber Visionen und überzeugender Perspektiven, vor allem aber „gute Geister mit Gemeinsinn“ wie Ulrieke Elmendorf.

*Text: Karl Piepenbrock
Foto: Ingbert Drews*

Heimservice für Schönes Wohnen!

Eigenes Nähatelier
Eigene
Polsterwerkstatt

- 1. Bequemer gehts nicht.** Sie vereinbaren mit mir einen Beratungstermin. Er ist für Sie garantiert unverbindlich. Mein Angebot umfasst Gardinen, Möbelstoffe, Sonnenschutzanlagen und Teppichböden. Sagen Sie mir einfach Ihre Wünsche.
- 2. Alles zu Hause aussuchen.** Aus meinem Service-Wagen zeige ich Ihnen die gesamte Palette der Musterkollektionen. Ich berate vor Ort und sage Ihnen den Endpreis.
- 3. Sie sparen garantiert Zeit und Geld.** Schönes Wohnen kommt zu Ihnen ins Haus. Ich unterhalte kein teures Ladengeschäft und kaufe direkt beim Hersteller oder Fachgroßhandel – Sie profitieren von den Preisvorteilen.
- 4. Gardinen-Washservice.** Abhängen und Abholen. Wäsche im 24 Stunden-Service. Bringen und Aufhängen. Bequemer gehts nicht!



Tel. 052 04/88 87 67 **Andreas Reich**
Raumausstattermeister · 33803 Steinhagen, Hauptmannstraße 5



Claire Fisher Duschgele,

versch. Sorten

100ml **0,99** statt ~~3,25~~



Orthomol Immun,
alle Sorten als 1-Monats-Kur

-10%



Meridol,
400ml **4,80**

Frühjahrsaktionen

NEU! Bachblüten

Bachblüten-Elixier Help und
Bachblüten-Elixier Relax,
Körpercreme oder Körperlotion, je 200ml

Einführungspreis **9,95**
statt ~~12,95~~ bzw. ~~14,95~~



STERN Apotheke

Haller Straße 115 · 33334 Gütersloh-Isselhorst
Telefon 0 52 41 · 65 77 · Telefax 0 52 41 · 65 20
Email stern-apotheke@web.de · Internet www.aponet.de

Öffnungszeiten

Mo. - Do. 8.00 - 13.00 und 15.00 - 18.30 Uhr
Fr. 8.00 - 18.30 Uhr durchgehend geöffnet
Sa. 8.30 - 13.00 Uhr

**Mittwoch-
nachmittag
geöffnet**

Alle Preise verstehen sich in Euro. Angebot nur gültig solange der Vorrat reicht.

Neujahrsempfang der CDU-Isselhorst

Isselhorster CDU stellt neue Kandidaten für Rat und Kreistag vor – Ortsvorsitzender Harald Heitmann kandidiert nicht mehr

Gütersloh-Isselhorst. Neben dem gewohnten Rückblick aufs vergangene Jahr gab es beim diesjährigen Neujahrsempfang der Isselhorster CDU auch einen interessanten Ausblick auf das künftige Personaltableau der Kirchspiel-Christdemokraten. Mit Hermann Birkenhake und Bernhild Köster konnte Orstvorsitzender Harald

Heitmann gleich zwei neue Kandidaten für Rat und Kreistag vorstellen. Heitmann selbst tritt nach einer Mitteilung des Orstverbandes bei der Stadtratswahl im Juni nicht mehr an.

Für den 56-Jährigen soll der 47-jährige Hermann Birkenhake in den Gütersloher Rat einziehen. Seit rund 15 Jahren Mitglied der CDU und jahrelanges Vorstandsmitglied – ist Birkenhake den Isselhorstern und über den Ortsteil hinaus vor allem als Inhaber und Betreiber des „Hof Birkenhake“, mit Heuhotel und als Veranstal-

tungsort zahlreicher Kindergeburtstage und Feiern bekannt. 2011 ist die Familie seit 500 Jahren auf dem Hof an der Münsterlandstraße ansässig. Seit 21 Jahren führt Hermann Birkenhake den Betrieb als Vollerwerbslandwirt. In die Ratsarbeit möchte er sich nach eigener Aussage insbesondere mit dem Wissen und Verständnis eines selbständigen Unternehmers einbringen. Seine Schwerpunkte sieht er in den Bereichen Umwelt und Finanzen.

Zweiter Isselhorster Ratskandidat bleibt Georg Hanneforth, der 2004 erstmals in die Gütersloher Stadtversammlung gewählt worden ist.

Harald Heitmann steht nach 20 Jahren als Ratsherr aus beruflichen und familiären Gründen für eine weitere Amtszeit nicht mehr zur Verfügung. Als leitender Mitarbeiter bei Claas lasse ihm der Beruf immer weniger Zeit für die Politik. „Mit Hermann Birkenhake

Schlafen Sie Lebensenergie...
starten auch Sie ausgeruht in jeden neuen Tag:



Optimale und automatische Anpassung an die jeweilige Schlafposition

Schlaf ist ein lebensnotwendiger Vorgang, der Erholung für Körper, Geist und Seele bringen soll. Vom Schlaf hängt alles ab: Gesundheit, Leistungsfähigkeit, Wohlbefinden. Die SAMINA-Schlaf-Philosophie kombiniert alle bekannten Faktoren, welche die natürlichen Schlafvorgänge des Menschen begünstigen. Der doppelseitige hochelastische frei schwingende Lattenrost wird mit einer Naturkautschuk-Matratze kombiniert. Schafschurwollauflage, Schafschurwoll-Zudecke und Kissen ergänzen das Ganze zu einem perfekten System, das Ihnen erholsamen Schlaf in einem trocken-warmen Bettklima ermöglicht (antirheumatische Wirkung und Allergiker geeignet).

SAMINA

Markus Hellweg

Tischlermeister

Haller Straße 376 · 33334 Gütersloh-Isselhorst
Tel. 0 52 41 - 68 88 41



Nutzen Sie unsere Verleihbett-Aktion!

H. Drewel
Haustechnik-Heizung-Sanitär

Heizungs- und
Lüftungsanlagen
Gas- u. Wasserinstallation
Edelstahl-
Schornsteinanlagen
Regenwasser-
Nutzungsanlagen
Solaranlagen

Bielefeld-Ummeln
Ravensberger Bleiche 28
Tel.: 05 21 / 4 79 21 84
Fax: 05 21 / 4 79 21 85



Alte und neue CDU-Kandidaten für Kreis, Stadt und Bund stellten sich beim Neujahrsempfang des Isselhorster Ortsverbandes im Bauerncafé „Unnern Äiken“ vor: (v.l.) Bernhild Köster, Harald Heitmann, Georg Hanneforth, Bundestagskandidat Ralph Brinkhaus, Hermann Birkenbake, Bürgermeisterkandidat Heiner Kollmeyer, Marianne Lang und im Vordergrund Stadtverbandsvorsitzender Raphael Tigges.

hat sich ein hervorragend geeigneter Nachfolger gefunden, und da habe ich die Gelegenheit genutzt, politisch kürzer treten zu können“, erläutert Heitmann. Als sachkundiger Bürger im Planungsausschuss und als Ortsvorsitzender möchte Harald Heitmann aber weiter für die CDU und die Isselhorster Bürger arbeiten.

Neue Kreistagskandidatin ist Bernhild Köster. Die 54-Jährige ist als Gründerin der „Initiative Hal-

ler Straße“ einer breiteren Gütersloher Öffentlichkeit bekannt geworden und hat mit zahlreichen Mitstreitern maßgeblich dafür gesorgt, dass die Ortsdurchfahrt für schwere Lastwagen inzwischen langfristig gesperrt ist. Köster ist seit drei Jahren CDU-Mitglied und seit gut einem Jahr Beisitzerin des Ortsverbandsvorstand.

Seit 15 Jahren hatte der Ortsband Isselhorst Marianne Lang als Mitglied des Kreistages. Die 67-Jährige tritt aus Altersgründen nicht

mehr an. „Das sollen jetzt mal Jüngere machen“, sagte sie während des Neujahrsempfanges, der traditionell wieder mit zahlreichen Vertretern von Isselhorster Vereinen und Verbänden im Bauernhofcafé „Unnern Äiken“ stattfand.

Zu den Gästen gehörten auch die kürzlich für ihr ehrenamtliches Engagement ausgezeichneten Ulrike Elmendorf (Bundesverdienstmedaille) und Bernd Sachse (Goldene Feuerwehrmedaille)

...das Café mit der gemütlichen Atmosphäre!

- Frühstück auf Voranmeldung

Heckewerth GbR
Niederhorster Straße 110
33334 GT-Isselhorst
Tel.: 0 52 41 / 6 71 50

Öffnungszeiten:
Mi – Sa 14.00 – 19.00 Uhr
So 11.00 – 19.00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung



HIN & HAIR

Ihre mobile Friseurmeisterin

MARION KOTHE

Tel.: 0176/20819065

Gütersloh - Isselhorst

www.hinundhair.org

Ende November lud Frau Ulrike Elmendorf ein zu einer Vorlesestunde in den Seniorenhof des DRK an der Lutter. WDR 5 las vor.

Alljährlich schickt der WDR seine Sprecherinnen und Sprecher ins Land, um an ausgewählten besonderen Orten auf Wunsch von Hörerinnen und Hörern vorzulesen.

Im Jahr 2008 fanden über 50 Lesungen in Schulen, Kindergärten, Gartencentern oder auch in einer alten Villa, z.B. in Ahaus, statt. Junge und alte Menschen nahmen das Angebot des WDR gern an. Vielen Erwachsenen war zuletzt



vorgelesen worden, als sie Kinder waren. Nun nutzten sie die Chance zu einem besonderen Erlebnis. So auch in Isselhorst.

Frau Elmendorf hatte sich beim WDR um eine Lesung beworben, den Seniorenhof vorgestellt und ihren Literaturvorschlag unterbreitet. Und dann hatte Frau Elmendorf auch das Glück, eine Zusage zu erhalten. Daher traf sich im DRK Seniorenhof eine Schar von Geladenen, die in der kleinen Deele dicht gedrängt nebeneinander saßen. Aber man durfte auch ohne persönliche Einladung kommen, so stand es jedenfalls in der Tageszeitung. Gespannt warteten die Gäste auf die Sprecherin Kirsten Fischer, die aus Köln anreiste. Der Seniorenhof war festlich geschmückt, Mozarts Klaviermusik ertönte, auf dem Lesetisch stand eine Rose, eine Kerze wurde angezündet.

Und dann kam eine junge Frau, die sich kurz vorstellte, und nun auch einen kleinen Teil ihres Publikums einmal in Augenschein nehmen konnte. In ihrem Radiostudio bleiben den Sprecherinnen und Sprechern die Zuhörer verborgen, und sie sind in der Regel unbekannt.

Es sei denn, sie schreiben, telefonieren oder schicken e-mails an den WDR mit ihren Fragen oder Meinungen.

Mit klarer Stimme begann Frau Fischer ihren zurückhaltenden, aber sehr eindrucksvollen Vortrag der Erzählung: „Abendgold“ von Astrid Bihari. Die Gäste lauschten konzentriert und folgten der angenehmen Stimme bei der Erzählung von der Begegnung zweier Menschen, einem 82-jährigen Pianisten und einer jungen Frau, Amelie. Sie bringt dem Klavierspieler nach seinem allerletzten Konzert eine Rose, von deren tiefer Bedeutung die junge Amelie erst durch das Gespräch mit dem alt gewordenen Künstler erfährt. Es eröffnet sich für Amelie - und für die Zuhörer - eine zarte Liebesgeschichte, ungewöhnlich und anrührend. Dabei spielt auch ein Wiegenlied von Schubert eine Rolle, das dann auch passend dazu eingefügt wurde durch den Klaviervortrag von Frau Ruth Kleemann.

Die Erzählung, gestaltet von der warmen Stimme Kirsten Fischers, die gemütliche Atmosphäre des alten Fachwerkhauses, und nicht zuletzt, die Musik, vorgetragen



Jürgen Schreiber Gartengestaltung

- Neuanpflanzungen
- Raseneinsaat
- Gehölz- und Obstbaumschnitt
- Heckenschnitt
- Grabgestaltung
- Bäume fällen inklusive Abfuhr
- Anlagenpflege
- Zaunbau
- Pflasterarbeiten

Postdamm 258
33334 Gütersloh
Fon 0 52 41 / 6 79 17
schreiber-gala@t-online.de

von Ruth Kleemann, ließen die Gäste die Lesung genießen. In Anspielung an den Inhalt der Erzählung wurden die anwesenden Herren zum Schluß mit einer Rose beschenkt. Der Sprecherin des WDR, Frau Kirsten Fischer, aber auch der Klavierbegleitung, Frau Ruth Kleemann, und der Initiatorin Frau Ulrike Elmendorf galt ein herzlicher Applaus als Dankeschön. Ein hervorragend gelungener Vormittag!

Renate Plöger



Wärme für jeden Anspruch

...in ökologischer Konsequenz.



Henrich Schröder GmbH

Haller Str. 236, 33334 Gütersloh

Fon 0 52 41/96 04-0

Internet: www.henrich-schroeder.de

Nutzen Sie unseren zuverlässigen Bringedienst!



Unsere Fahrer Wolfgang Bohlmann und Jürgen Monka kommen gerne mit unserem neuen "Lasten-Esel" zu Ihnen nach Hause!



Immer gut beraten - in Ihrer Isselhorster Apotheke!



Isselhorster Apotheke

Sven Buttler

Fachapotheker für Offizin-Pharmazie



Isselhorster Straße 425 · 33334 Gütersloh

Telefon: 0 52 41 / 62 94

Fax: 0 52 41 / 68 84 74

www.Isselhorster-Apotheke.de

Unsere Öffnungszeiten für Sie:

Montag – Donnerstag: 8:00 – 13:00 Uhr

15:00 – 18:30 Uhr

Freitag:

8:00 – 18:30 Uhr

Samstag:

8:00 – 13:00 Uhr

**Mittwochnachmittag
geöffnet,
freitags durchgehend
geöffnet!!**

Diakoniestation Isselhorst

- seit 15 Jahren kompetente Pflege vor Ort



(Von links nach rechts) Sitzend: Katrin Gebauer, Gerlinde Bresch, Renate Lammers, Ilona Albin, Sieglinde Lichtsinn. Stehend: Gudrun Stracke, Jutta Siekmann, Gabi Ublig, Klaus Becker, Christine Bechtloff, Monika Siewert, Heidrun Büttner, Doris Bökenkamp, Rita Rosenkranz.

Auf dem Foto fehlen: Alexandra Bartels, Maria Becker, Heike Dembowski, Sigrid Deppe, Renate Gräwe, Regina Mörs, Margarethe Wohlgenuth und der Zivi Sebastian Bieber.

Zum ersten Januar war wieder Geburtstag. Immerhin sind es jetzt schon 15 Jahre, dass die Diakoniestation Isselhorst in ihrer heutigen Form besteht.

Und wenn Sie wissen wollen, wie das Jubiläum begangen wurde, kann ich nur sagen: es wurde auch am 1.1.2009 gearbeitet, so wie es an den weiteren 364 Tagen dieses Jahres auch sein wird. Denn genau

wie im Krankenhaus, bei der Feuerwehr oder der Polizei muss an wirklich allen Tagen der Dienst sichergestellt sein. Dafür und für alles Engagement zugunsten der durch die Diakoniestation begleiteten Menschen gilt allen Mitarbeitenden mein aufrichtiger Dank. Gern beschreibe ich hier noch ein wenig mehr die Arbeit in diesem Bereich unserer Kirchengemeinde.

Unser qualifiziertes Team führt alle pflegerischen Tätigkeiten durch. Wir arbeiten eng mit den niedergelassenen Ärzten zusammen. Verordnungsfähig sind z.B. Spritzen, Verbände, Katheterwechsel, u.a. Daneben werden weitere Serviceleistungen erbracht bzw. vermittelt. Hierzu gehört z.B. auch ein Hausnotrufsystem.

Dank eines Zivildienstleistenden können zur Entlastung der Angehörigen sowie als niederschwelliges Angebot Fahrdienste, Besorgungen oder die Begleitung bei



Seit über 50 Jahren in Isselhorst...

BRESCH

Renault - Service und Verkauf

Steinhagener Str. 63, Tel. (0 52 41) 63 17

Arztbesuchen, etc. angeboten werden.

Im persönlichen Gespräch, am Telefon unter der Rufnummer GT 6336 oder per Email kontakt@diakonie-isselhorst.de beraten Sie Frau Jutta Siekmann und unser Pflegedienstleiter, Herr Klaus Becker, bei allen auftauchenden Fragen rund um die Pflege. Am Anfang jeder Patientenaufnahme steht die umfassende persönliche Beratung durch eine Pflegefachkraft bei Ihnen zuhause.

Unser Pflegeleitbild stellt die persönliche, ganzheitliche Zuwendung zum Patienten und seinen Angehörigen sowie die menschliche und fachliche Kompetenz der

Mitarbeitenden in den Mittelpunkt. Zwei Mitarbeitende haben die Fortbildung in ambulanter Palliativpflege abgeschlossen.

Die Diakoniestation Isselhorst setzt die jahrzehntelange Tradition der Gemeindepflegestation in der Evangelischen Kirchengemeinde Isselhorst fort. Der Dienst innerhalb der christlichen Gemeinde und für sie ist für uns handlungsleitend. Selbstverständlich stehen wir allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern gleich welcher Konfession oder Weltanschauung mit Rat und Tat zur Seite.

Pfarrer Reinhard Kölsch

Diakonieverein Isselhorst e.V. Helfen Sie uns helfen

Der Diakonieverein wurde Anfang der 80er Jahre gegründet mit dem Ziel, die diakonische Arbeit im Kirchspiel Isselhorst materiell und ideell zu unterstützen. Pflege darf nicht am Geld scheitern.

So springt der Verein ein, wenn notwendige Pflegeleistungen nicht anders finanziert werden können. Darüber hinaus leistet er unbürokratisch Einzelfallhilfe.

Der Verein besitzt die Anerkennung des Finanzamtes als „gemeinnützig“. Spenden sind daher

steuerlich absetzbar. Bitte unterstützen auch Sie uns oder werden Sie Mitglied. Der jährliche Mindestbeitrag beträgt nur Euro 15,00 und kommt genau wie die Spenden direkt der Arbeit vor Ort zugute.

Spendenkonten:
Sparkasse Gütersloh
(BLZ 47850065)

Konto 15 78 35 00

Volksbank Gütersloh
(BLZ 47860125)

Konto 37 05 29 55 00

Tischlerei Carsten Lütgert

Wir fertigen Möbel nach Ihren Wünschen

tischler nrw

- Küchen
- Schlafzimmer
- Badmöbel
- Wohnraumöbel
- Kinderzimmer
- Büromöbel
- Ladeneinrichtungen uvm

Osnabrücker Landstr. 254
33335 Gütersloh
Tel.: 05241 / 99 77 51
Fax: 05241 / 99 77 52



MEIERHOF
RASSFELD

Freiland-Puten

Keulen, Schnitzel, Brust, Rollbraten, Aufschnitt, Pastete, Lasagne, Klopse in Tomatensauce und vieles mehr aus unserer Hofküche.

- ✓ leichter Genuss
- ✓ fest im Biss
- ✓ ein Geschmackserlebnis
- ✓ frei von synthetischen Leistungsförderern
- ✓ Eiweiß/Proteine
- ✓ Vitamine
- ✓ Mineralstoffe

MEIERHOF RASSFELD

Landspezialitäten GmbH & Co. KG
Meier-zu-Rassfeld-Weg
33330 Gütersloh
Tel.: 0 52 41.33 72 - 80

Öffnungszeiten Hof-Laden
Di. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr

www.meierhof.de



Auch in diesem Jahr gibt es ein erneutes Präventionsangebot für Kinder aus Sucht- und/oder psychisch belasteten Familien in Gütersloh auf unserem Obstwiesen- und Gartengelände am Außenheideweg in Isselhorst.

Noch sind Plätze frei für insgesamt acht Mädchen und Jungen aus Gütersloh im Alter von acht bis elf Jahren. Wir werden an 12 Terminen von März bis Oktober die Natur und den Garten entdecken, gemeinsame Aktionen und Spiele durchführen und uns im Kreis mit den anderen Kindern,

die in ähnlichen Familiensituationen leben, austauschen. Wir arbeiten mit vier professionellen Betreuungspersonen im Projekt und werden durch vier Mentoren, die jeweils die Fahrdienste übernehmen unterstützt, hier suchen wir noch Verstärkung durch Menschen, die bereit sind an 12 Freitagsterminen Fahrten mit dem eigenen PKW gegen eine Aufwandsentschädigung und Fahrtkostenerstattung zu übernehmen.

Für die Eltern gibt es ein eigenes, begleitendes Angebot unter Mitarbeit der Arbeitsgemeinschaft der Selbsthilfegruppen im Suchtbereich, Kreis Gütersloh. Die Stadt Gütersloh finanziert und fördert das Projekt. Der Deutsche Kinderschutzbund DKSB, Kreisverband Gütersloh, ist unser Trägerverband, hier finden die Kontakt- und Abschlussgespräche statt.

In den beiden vergangenen Jahren konnten für fast alle Kinder des Faba-Projektes Anschlussperspektiven in unterschiedlichsten Bereichen gefunden werden.

Zum Abschluss des Faba-Jahres gibt es ein großes Erntefest auch mit den Kindern und Eltern der vergangenen Jahre und den vielen Menschen die das Projekt in einem großen Netzwerk unterstützen.

Weiter Informationen gibt es auch unter www.faba-naturprojekt.de und bei Frau Nicole Bellaire vom Deutschen Kinderschutzbund
Tel.: 05241/15151



Mehr als nur
Berliner!!!
.....
Probieren Sie das traditionelle
Karnevals-Gebäck
in vielfältigen
Geschmacks-Variationen!
einfach spitze!

Isselhorster Kirchplatz 15
Tel.: 0 52 41 / 67 124
Haller Str. 122
Tel.: 0 52 41 / 67 256

Glasesnapp
Bäckerei · Stehcafé
Bistro

Post aus unserem Partnerkreis Valmiera/Lettland

Großer Dank aus Valmiera, verbunden mit den herzlichsten Weihnachts- und Neujahrswünschen, erreichte mich zu Weihnachten u.a. von Valmieras Landrat Vitauts Stana, von den beiden Bürgermeistern Guntis Gladkins aus Rujiena und Janis Zuments aus Naukseni, weiter vom Chefarzt des Krankenhauses Mazsalaca Edgars Grandans und viele mehr.

Dank für die vielen Spendenpakete (ca. 800 in 2008) für Krankenhäuser, Alten- und Kinderheime, für Kindergärten und Schulen und an die Sozialstationen und das Rote Kreuz.



Strahlende Kinderaugen...

Einen ausdrücklichen Dank „für die Frauen von Isselhorst“ gab es für die „Schuhkartonpäckchen-Aktion“ von der Leiterin des „Roten Kreuzes“ Anita Apse aus Rujiena. Nach dort, im Norden des Kreises Valmiera, nahe der estnischen Grenze, hatte ich die wunderschön verpackten Weihnachtskartons zum letzten Weihnachtsfest geschickt. Anita schickte mir gestern einige schöne Fotos von der Übergabe der Päckchen an die Kinder von Rujiena. Sie schreibt dazu:

Liebe Renate!

Hier sind einige Foto, wenn wir verteilten Ihre Geschenke. Es war unmöglich alle diese Kinder in eine Zeit zu versammeln. Darum fahren wir zu Hause oder laden Sie bei uns. Vielen Dank und viel Erfolg im nächsten Jahren! Anita und andere „Mädchen“ in Rujiena.

Anita hat in jungen Jahren in der Schule für kurze Zeit einmal „Deutsch“ gelernt. Wie Sie sehen, ist einiges „hängen“ geblieben. Ich freue mich darüber sehr. So kann ich mich doch einigermaßen in der deutschen Sprache mit ihr verständigen.

Für die „Frauen von Isselhorst“ schickte mir der Stadtrat von Rujiena eine Geschenkpackung original Rujiena-Kekse. Wer mich in nächster Zeit besucht und mich weiter mit Spenden versorgt, darf natürlich von den Keksen naschen! Weiter übermittelte Anita in ihrem Brief ausdrücklich den Dank ihrer beiden Mitarbeiterinnen für die Fahrräder, die im letzten Jahr von hier aus dorthin geschickt wurden. Anita hatte sie gewünscht, um ihren Mitarbeiterinnen die Arbeit zu erleichtern.

Liebe Isselhorster und Isselhorsterinnen, liebe Nachbarn aus den Anrainergemeinden, wir machen weiter mit unserer Hilfsaktion für den Kreis Valmiera, denn noch immer zeichnet sich keine nennenswerte Besserung der wirtschaftlichen Lage ab, im Gegenteil, infolge der globalen Finanzkrise brach die Wirtschaft in Lettland völlig zusammen. Drastische Sparmaßnahmen mussten daraufhin vom lettischen Parlament zur Rettung der Volkswirtschaft beschlossen werden.

Deshalb bitte ich Sie weiter um ihre Spenden, sei es Kleidung für Erwachsene und Kinder, Schuhe, Stiefel, Bettwäsche und warme Decken, Handtücher und Tischwäsche, sanitäre Artikel, Waschpulver, Spielzeug, oder Kinderwagen, Fahrräder (auch für Kinder), Nähmaschinen u. v. m. Denn die Menschen im Kreis Valmiera sind unsere Partner, und einen unverschuldet in Not geratenen Partner sollte man nach Möglichkeit die Hilfe nicht versagen.

Eine große Aktion für Tornister und Schulranzen, Rucksäcke, Taschen und Schultensilien möchte ich für die Kinder in Valmiera starten. So selbstverständlich es hier ist, dass unsere Kinder wenn sie zur weiterführenden Schule gehen, eine neue Tasche, Rucksack o. ä. erhalten, landen die alten oftmals auf dem Boden oder im Keller. In Valmiera werden sie jedoch noch sehr benötigt. Deshalb hoffe ich weiter auf ihre Hilfe.

Renate Groß

Wolframweg 3, Isselhorst
Tel.: 6676

Der Oeschbergschnitt - Obstgehölze zeitgemäß schneiden

Wann, wie und warum sollten Obstgehölze eigentlich geschnitten werden? Diesen Fragen wollen wir Mitte März in einem Praxisseminar des Heimatvereins Isselhorst nachgehen (siehe Veranstaltungshinweis).

Obstbäume in Hausgärten und auf Obstwiesen gehören seit langem zu den prägenden Elementen in dörflichen Strukturen. Viele Bäume sind aber inzwischen durch Siedlungsdruck und verändertes Konsumverhalten verloren gegangen., diese Tendenz ist auch im Kirchspiel Isselhorst spürbar.



Mit den Obstbäumen sind auch die Kenntnisse über geeignete Obstsorten und deren Verwendung sowie der notwendigen Pflege der Bäume verloren gegangen. Diesem Kulturverlust entgegen zu wirken, engagieren sich seit längerem Kommunen, Heimatvereine, Gartenbauvereine, Umweltverbände und nicht zu letzt der Pomologenverein (Obstsortenforscher).



Bäder für jede Lebensphase


SCHRODER
WÄRME & BÄDER

Henrich Schröder GmbH
Haller Str. 236, 33334 Gütersloh
Fon 0 52 41 / 96 04-0
Internet: www.henrich-schroeder.de

Dester-Barkey Touristik

Wir gestalten Ihre Urlaubs- und Gruppenreise
individuell * professionell * originell



05.03.09 oder 02.04.09 oder...

Der schöne Nachmittag

Das Ziel ist eine Überraschung – erleben Sie einen ereignisreichen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen
pro Person **15,00 €**

+++ Wertgutscheine ab 15,00 € für Reisen, Musickarten oder Tagesfahrten +++

Sonntag, 05.04.09

Frühlingserwachen auf Schloss Ippenburg Narzissenfest mit Pflanzenmarkt

Busfahrt, Reiseleitung
Eintritt Schloss Ippenburg (Bad Essen)
kleine Frühlingsüberraschung p.P. **39,00 €**

Sonntag, 29.03.09

Designer Outlet Roermond

Einkaufsbummel in einem wunderschön angelegten Shopping-Dorf – Markenmode stark reduziert
Busfahrt in einem Komfort-Reisebus
pro Person **28,00 €**

Sonntag, 07.06.09

Spargelessen und Straußenfarm

Busfahrt nach Düdinghausen
Spargelessen satt vom Buffet, Führung
Straußenfarm und Biogasanlage, Pott Kaffee
und Stück Torte von Buffet p.P. **49,50 €**

Rufen Sie uns an. Wir informieren Sie gern auch über neue Termine!
Dester-Barkey Touristik, Bohlenweg 2, 33649 Bielefeld, Tel. 0521/48044

Die beiden westfälischen Apfeltage in Isselhorst haben ebenfalls ein großes Interesse am Thema Obst gezeigt und Isselhorst zu einem kleinen Obstzentrum im Kreis Gütersloh gemacht.

Hier vor Ort können sowohl junge Obstbäume in vielen geeigneten Arten und Sorten in den Baumschulen erworben, wie auch das anfallende Obst in der heimischen Süßmosterei einer sinnvollen Verwertung zugeführt werden. Die Gartenbaubetriebe sind gern bereit die Pflanzung und weitere Pflege zu übernehmen und für die „Selberrmacher“ gibt es Bezugsmöglichkeiten für gutes Werkzeug und Pflegematerial.

Bevor die große Ernte eingebracht werden kann, bedarf es aber der Geduld und einiger grundlegender Kenntnisse in Bezug auf die Funktion und Biologie der Obstgehölze. Nur bei einer sachgerechten Pflege und Entwicklung können die Obstgehölze hohen Ertrag bringen und lange leben.

Die Technik des Oeschbergschnittes ist in besonderer Weise geeignet den Ansprüchen an eine zeitgemäße, das heißt leicht erlernbare und durchführbare Schnitttechnik, zu genügen.

Oeschberg ist ein kleiner Ort in der Schweiz, er beherbergt heute das schweizerische Obstbauinstitut, dort wurde durch Hans Spreng in den dreißiger Jahren des letzten Jahrhunderts nach einer einfachen Schnittmethode für den Erwerbsobstbau gesucht. Helmuth Palmer aus dem Badischen hat den Oeschbergschnitt dort gelernt und weiter verbessert, er hat die sieben Regeln zum goldenen Schnitt aufgestellt.

Frühes Einsetzen der Erträge durch klare Funktionszuweisung der Fruchttäste und Tragäste.

Rascher Aufbau eines Traggerüsts, das auch die Belastungen durch große Ernten, Sturm oder Schneedruck aushält.

Optimale Belichtungsverhältnisse aller Kronenteile.

Gute Besonnung aller Früchte, deren biologischer Wert dadurch entscheidend verbessert wird.

Günstige Bearbeitungsmöglichkeit bei Ernte und Schnitt.

Verhinderung der Überalterung und Begünstigung gleichmäßiger Ernten statt Übererträge.

Einfache Erlernbarkeit und Anwendung der Schnittmethode.

Auf der Obstwiese des botanischen Gartens in Gütersloh kann man in sehr anschaulicher Weise die Merkmale des Oeschbergschnittes an den Obstbäumen erkennen.

Auch auf den beiden Obstwiesen, auf denen der praktische Teil des Schnittkurses stattfindet, wird seit längerem nach den Prinzipien des Oeschbergschnittes gearbeitet.

Die Teilnehmerzahl am Schnittkurs ist auf 20 Personen begrenzt, bei Bedarf kann der Kurs wiederholt werden. Um eine Anmeldung wird bis zum 10 März gebeten. Tel: 6451

Rainer Bethlehem

Ihre Mobilität liegt uns am Herzen!

- SEAT-NEUWAGEN
- SKODA SERVICE-PARTNER
- Große Gebrauchtwagen-Auswahl aller Marken mit Garantie
- Reparaturservice für alle Marken
- TÜV und AU täglich
- Klimaanlage service

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



SEAT
auto emoción

AUTOHAUS NOLL

Isselhorster Str. 257

33335 Gütersloh

Tel.: 0 52 41 / 66 67 · Fax: 66 60

Internet: www.SEAT-NOLL.de

E-Mail: info@SEAT-NOLL.de

Gelbe Muschel unter neuer Leitung - Wechsel an der Zapfsäule

Die Abschieds-Tränen sind getrocknet, die verpackten Kisten verstaubt. Zufriedene Stammkunden Kunden der Shell-Tankstelle "Koop" in Isselhorst müssen sich an neue Gesichter gewöhnen.

Still und leise, ohne große Feier hat sich das Besizerhepaar Erika (68) und Wilhelm "Willi" Koop (71) in den Ruhestand verabschiedet. Das Ehepaar Koop wollte mehr Zeit für sich, "die Altersgrenze ist erreicht" so Wilhelm Koop. Erika Koop ergänzt: "Mehr als das, sie war überfällig.



v.l.: Wilhelm Koop, Erika Koop, Christine Irmischer, Rolf Irmischer

Shell
CLUBSMART

Prämien à la card.



**Jetzt bei uns anmelden
und sofort punkten!**

**Sparen Sie
2 Cent
pro Liter!**

Shell Station Irmischer
Berliner Str. 569 · 33334 Gütersloh-Isselhorst
Tel. 0 52 41 / 6 71 11
Öffnungszeiten:
Mo-Do: 6.00-22.00 · Fr/Sa: 6.00-23.00 · So: 8.00-22.00



Wenn man sieht, das andere mit 55 in Rente gehen". Das eingespielte Duo ist sich, wie (fast) immer in ihrem Leben, auch in ihren Dialogen einig.

Bereits seit Montag (1.12) hat in dem bekannten Unternehmen im Kreuzungsbereich B 61/ Isselhorster Straße ein neuer Chef das Sagen.

Oder besser eine Chefin. Dort, wo früher "Erika Koop" als Inhaberin auf den Kassenbelegen prangerte, lautet die Aufschrift nun: "Christine Irmischer". Die 42-Jährige leitet fortan gemeinsam mit ihrem Mann Rolf (54) die Geschicke an der Tankstelle mit der bekannten Gelben Muschel. Mit dem Wechsel endet auch ein Stück Isselhorster Ortsgeschichte.

1979 gründete KFZ-Meister Willi Koop seine Autowerkstatt auf dem jetzigen Areal der damaligen "Tankstelle Richard Upmann". 1984 wurde die Tankstelle komplett übernommen, 1997 folgte der Umbau in das jetzige moderne

Tankcenter mit integrierter Wasch-Straße. "Ich habe mit 14 Jahren an einer Tankstelle angefangen, seitdem bin ich im Mineral-Öl und Tankstellen-Geschäft dabei", blickt Willi Koop voller Stolz und Freude auf 57-Jahre Berufsleben zurück. Das diese nun nach fast sechs Jahrzehnten enden, sei zum einen dem Alter (Willi Koop: "Irgendwann muss Schluss sein"), aber auch den Umständen geschuldet. Der bisherige Chef: "Die Zeit, der Wettbewerb sowie die stetig steigenden Vorgaben einer globalen Öl-Gesellschaft waren für uns nicht mehr zu tragen". Als die zwei Jahre dauernden Vorgespräche mit dem neuen Pächter, der Deutschen Shell Oil AG, abgeschlossen waren, sei ihnen der "berühmte Stein vom Herzen" gefallen. Wilhelm Koop: "Die 30 Jahre in Isselhorst waren eine wunderschöne Zeit, aber wir wollen jetzt ein stressfreieres, ruhigeres Leben". Statt wie bisher tagaus, tagein - auch an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen - von 8 - 22 Uhr parat zu stehen, wollen die Koops sich jetzt mehr um andere Dinge kümmern: Jagen, Reisen, Kinder, Enkel, Fotografieren, Filmen.

Die von der "Deutsche Shell Oil GmbH" eingesetzten neuen Betreiber haben im übertragenen Sinn Benzin im Blut. 1995 übernahmen sie ihre erste Tankstelle, mittlerweile hat das Paderborner Ehepaar Irmischer die Verantwortung für acht Tankstellen u.a. in Paderborn, Hameln, Detmold, Bad Pyrmont, Verl sowie neuerdings Isselhorst. Der 30-Jährige Sohn ist Pächter von drei weiteren. Macht zusammen elf. "Wir sind Shell", witzelt Christine Irmischer.

Der Wechsel in der Geschäftsleitung wird aber nicht nur in den Gesichtern deutlich.

Das ehemalige Familienunternehmen wird zum modernen Fran-

chise-Nehmer, das Sortiment dementsprechend den deutschlandweiten Vorgaben der Gesellschaft angepasst. Auch das optische Erscheinungsbild soll sich an einigen Stellen ändern.

Eine bereits eingeführte - und von den Kunden dankbar angenommene Neuerung ist der Tankwart-Service: Montags bis samstags von 9-19 Uhr, wird auf Wunsch

freundlich und kompetent bei allen Serviceleistungen rund um's Tanken geholfen.

Angedacht, aber noch nicht konkretisiert, ist die Umwandlung der Öffnungszeiten vom bislang 16- in den zukünftig 24-Stunden-Betrieb.

Text u. Foto: Jens Dünhölter



Naturmode für
die ganze Familie.
Spielzeug und
Geschenke für
Haus und Garten.

Maas.
natürlich leben...

Der neue Katalog ist da!

Gleich bestellen unter Tel. **05241/96770** oder im Internet
www.maas-natur.de

Laden Gütersloh: Werner-von-Siemens-Str. 2 | Mo-Fr 10-18 Uhr | Sa 10-13 Uhr
Laden Bielefeld: Obernstraße 51 | Mo-Fr 9.30-18.30 Uhr | Sa 9.30-16.00 Uhr

Der Besitzer wechselt - die Tradition bleibt erhalten



58 Jahre war Rolf Ortmeier senior Chef und Besitzer der traditionellen Gaststätte „Zur Linde - Ortmeier“ in Isselhorst. Zum 1.01.2009 hat der 84- Jährige sich offiziell in den längst verdienten Ruhestand zurück gezogen.

macht wird den Ur-Isselhorstern der Schritt dadurch, dass der „Rückzug auf Raten“ bereits vor über 30 Jahren mit dem Einsteig des Sohnes als „Nachfolger“ sukzessiv eingeläutet wurde. Bereits heute arbeiten in der „ältesten NRW- Gaststätte im

Verbundenheit, Treue, Tradition aber auch der Gasthof „Zur Linde“ werden seit dem von Generation zu Generation weiter ge- reicht. „Wir haben die Linde quasi schon im Blut“, lachen Vater und Sohn einträchtig darüber, dass den männlichen Nachfahren ihr Beruf quasi „mit in die Wiege gelegt“ wird“. Dementsprechend stieg auch der scheidende Rolf senior 1950 nach seiner Entlassung aus russischer Kriegsgefangenschaft hauptberuflich und alleinverantwortlich im Lokal ein. Unter seiner Regie entstand 1958 das angeschlossene Lebensmittelgeschäft sowie 1966 der bis heute gut frequentierte Saal.



Die Familientradition des 332 Jahre alten Lokales (1677 gegründet) führen fortan in der mittlerweile 10. Generation dessen Sohn Rolf Ortmeier junior mit seiner Frau Gerda weiter. „Es war an der Zeit. Man soll gehen, solange man noch kann“, begründen Anneliese (83) und Rolf senior (84) ihre Entscheidung, „die eigentlich schon längst überfällig war“. Leicht ge-

Familienbesitz“ drei Generationen, von den Großeltern, zu den Eltern und deren Kindern gemeinsam Seite an Seite. Die bis heute anhaltende Verknüpfung der Familie Ortmeier mit dem uralten, rustikalen Lokal nahm 1873 ihren Anfang. Damals heiratete der Bäckermeister Karl Heinrich Ortmeier die Witwe Margarethe Grimm, geborene Zum Winkel.

1977 stieg nach seinen Lehr- und Wanderjahren auch der Küchenmeister Rolf Ortmeier junior mit ein. Seit 1980 fungiert „Rolli“, wie der Gründer des bekannten Feuerwehr- Museum im Dorf nur kurz genannt, als Geschäftsführer ein. Aber damit nicht genug der „Ortmeierrei“: Mit Till (23, gelernter Koch) und Ellen (25, gelernte Restaurantfachfrau) Ortmeier steht die 11. Generation bereits in den Startlöchern. „Wäre natürlich ideal, wenn die beiden das einmal zusammen übernehmen würden“, lässt Neu- Inhaber „Rolf“ seine Gedanken einmal schweifen. Doch soweit ist es noch lange nicht. Zunächst gilt es sich für die nähere Zukunft zu positionieren. Angst vor radikalen Veränderungen brauchen Stammgäste und Freude der „Linde“ aber nicht zu haben. Rolf Ortmeier: „Flair und Atmosphäre bleiben erhalten. Das ist unser Markenzeichen. Wir wären verrückt, wenn wir das ändern würden“.

Im Klartext bedeutet dies:

Schröder & Setter
Gartengestaltung

Haller Straße 230
33334 Gütersloh Email: schroeder-setter@t-online.de
Tel.: 0 52 41 / 6 82 82
Fax: 0 52 41 / 6 87 74 Internet: www.schroeder-setter.de

- Teichbau
- Natursteinverlegung
- Pflasterarbeiten
- Stauden- und Gehölzpflanzung
- Holzdecks und Carports
- Holz- und Zaunbau
- Raseneinsaart
- Einbau von Bewässerungssystemen
- Baumfällarbeiten
- Dachbegrünung
- Gehölzschnitt

Die Vergangenheit kommt Besuchern beim Betreten des historischen Schankraumes in Form von alten Gerätschaften, Werbeschildern und Tiergeweihen weiterhin von allen Wänden und durch alle Poren entgegen. Und auch um den scheidenden Rolf senior braucht sich niemand Gedanken zu machen. Die alleinige Verantwortung geht zwar an den Sohn über; nicht aber der Zapfhahn. „So lange es noch geht“, will Rolf Ortmeier senior den zahlreichen Stammgästen persönlich ihr „Pilsken“ kredenzen. Auch darin wird die Tradition weiter vererbt.
Vom Vater zum Sohn.....

*Text und Foto:
Jens Dünhölter*

Frühling lässt sein blaues Band....

Der Frühling mit seinem ganz besonderen Gepräge des Wiedererwachens, des „neuen“ Lebens ist auch in diesem Jahr wieder ein besonderes Thema in der Naturwerkstatt von Agnes Goldapp, am Paderweg 5.

Mit allen Sinnen kann Mann oder Frau hier den Frühling ertasten, erschnuppern oder sehen, vielleicht kann man ihn auch hören oder schmecken?

Am Samstag, 21.03.2009, 16.00 Uhr findet unter diesen Aspekten ein Event in der Naturwerkstatt statt. Fertige Werkstücke zur Frühlingszeit werden ausgestellt und sind auch käuflich zu erwerben.

Um Voranmeldung bis zum 15.03.2009 wird gebeten, max. Teilnehmerzahl 20 Pers., Gebühr: 19,00 Euro pro Pers..



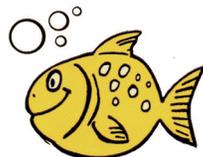
**Historische Gaststätte
Zur Linde
Isselhorst**

Isselhorster Kirchplatz 5
33334 Gütersloh

Vom **7.– 29. März 2009**

Fischwochen

mit Köstlichkeiten aus Fluß und Meer!



Unsere
**Spargel-
saison
beginnt am
27. März 2009**
mit himmlischen

Spargelgerichten köstlich für Sie zubereitet –
traditionell wie schon seit vielen Jahren!

Großes Osterbuffet

am **12. April 2009** ab 11.30 Uhr
mit Fisch und Lamm, Eiern, Schinken und Bisonbraten
20 € p. P.

Als neues Highlight:

Mittwoch ist Schnitztag!

Jedes Schnitzel
für **8,50 €**

Tel. (0 52 41) 6 71 96 · www.zurlinde.isselhorst.gtl.de



Bitte ein Bit
Bitburger



**Agnes Goldapp
Floristmeisterin**

Paderweg 5
33649 Bielefeld
0 52 41 - 96 11 08
01 70 - 8 65 98 50

www.naturwerkstatt-goldapp.de



Ihr könnt auch ohne eure Eltern zur Kirche kommen!

Haben Sie, habt ihr noch Fragen oder noch weitere Anregungen für uns? Das Team des Kindergottesdienstes ist gern ansprechbar:

Jetzt auch Kindergottesdienst zeitgleich mit dem Sonntagsgottesdienst um 10.00 Uhr

Vielleicht habt ihr beim Besuch der Weihnachtsgottesdienste die Stellwand im Turm unserer Kirche gesehen: die Weihnachtskrippe ist dort dargestellt, eine Schatzkiste mit den Geschenken der Kinder für das Jesuskind, die Heiligen Drei Könige sind mit den Hirten und den Tieren des Waldes ehrfürchtige Besucher des Jesuskindes. Dieses Bild wurde von den Kindergottesdienstkindern an den Adventssonntagen gestaltet. Die Besucher der Adventsgottesdienste konnten schon miterleben, wie die Kinder mit „ihrer“ Kerze, die sie vom Altar mitnehmen, unter den Klängen des Halleluja aus der Kirche ausziehen und ihren eigenen Gottesdienst feiern. Mit dem Sternsucher hatten sie sich auf die Suche nach dem Weihnachtsstern begeben und ein Obdach in den Räumen des Roten Kreuzes gegenüber der Kirche gefunden (dem DRK, insbesondere Frau Elmenndorf, herzlichen Dank dafür!). Hier ist genug Platz zum Erzählen von biblischen Geschichten, Singen, Spielen und Basteln. Wenn bei den „Großen“ die Glocken läuten, sprechen auch wir das Vater unser und singen unser Abschlusslied.

Wir – ein engagiertes Team unter Leitung von Pastor Kölsch - sehen den Kindergottesdienst als einen weiteren Baustein in der Arbeit, Kinder mit dem Glauben vertraut



zu machen. Natürlich werden die bereits vorhandenen Angebote für Kinder und Familien weiter bestehen bleiben, so z.B.:
der Familiengottesdienst am letzten Sonntag im Monat um 10.00 Uhr

Angebote des CVJM:
Jungeschar freitags um 15.30 Uhr im Gemeindehaus,

Kinder-Bibel-Tag am letzten Freitag im Monat

Gottesdienste des Ev. Kindergartens

Spatzenchöre (ab 5 Jahre), mittwochs um 14.30 / 15.00 Uhr
Kinderchor, dienstags 15.15 Uhr (2.+ 3. Klasse)
Kurrende (ab 9 Jahre) dienstags 16.00 Uhr

Svenja Froböse, Frauke Kaptain, Martin Köster, Imke Kuck, Renate Schüttler, Manuela Steuernagel, Corinna Wehr und natürlich Pastor Kölsch.

Für Kinder, die sich noch nicht allein trauen – die Eltern können ihre Kinder selbstverständlich auch in den Kindergottesdienst begleiten. Sonst können sie aber auch mal wieder in Ruhe den Gottesdienst genießen...

Natürlich könnt ihr Kinder auch gern allein zur Kirche kommen, wir haben für euch extra eine Bank vorn links in der Kirche reserviert!

Wir freuen uns auf euch!



**Autohaus
BRINKER**

Ihr Skoda-Händler für
Gütersloh
GT-Isselhorst
Tel. 0 52 41 / 96 01-0
www.autohaus-brinker.de



**Es gibt
keine
dummen
Fragen,
höchstens
schlechte
Antworten.**



Issehorster Versicherung V.a.G.

Haller Straße 90
33334 Gütersloh

Telefon (052 41) 9 65 07-0
Telefax (052 41) 9 65 07-90

www.isselhorsterversicherung.de

Lassen Sie sich bei Versicherungsfragen nicht zum Affen machen, sprechen Sie immer erst mit uns, der **iv**.

Wir sind immer:

- Sofort erreichbar!
- Sofort auskunftsbereit!
- Ganz unbürokratisch und...
- ... äußerst kostengünstig

Profitieren Sie von unserer hohen jährlichen Rückvergütung.

Neues aus Isselhorst

Februar 2009

- 22.02. 18.00 Ev. Kirche, Konzert des Jugendkantorei:
Auf der Suche nach dem Glück, siehe Seite 10
- 26.02. 19.00 Jahreshauptversammlung des Heimatvereines,
Zur Linde, Ortmeier
- 28.02. 20.00 Winterfest Schützenverein Niehorst,
Waldschlößchen Marienfeld.
Gäste herzlich willkommen.
- 28.02 14.00 Schreibwerkstatt mit Imke Kuck, siehe Seite 37



März 2009

- 07.03. 14.00 Halbtagesfahrt des Heimatvereines zum Kloster Clarholz, evtl. noch Lette,
Fahrt in Fahrgemeinschaften, Abfahrt Kirchplatz Isselhorst
- 07.03. 14.00 Flohmarkt "Rund um's Kind", siehe Seite 33
- 08.03. 11.00 Aktionstag "Fit, schlank, schön", siehe Seite 12
- 08.03. Energiespartag in Avenwedde, siehe Seite 54
11. 03. 20.00 Clubabend des Pferdestärken-Club, im Schützenhaus Niehorst
Die Firma Fricke, Gütersloh informiert über Oele und Kraftstoffe!
- 13.03. 19.00 Obstgehölzschnitt-Kurs, siehe Seite 24
- 21.03. 17.00 Kindermusical, siehe Seite 10
- 21.03. 16.00 Naturwerkstatt, Thema: Frühling, siehe Seite 29
- 21.03. Holzworkshop der Tischlerei Hellweg, siehe unten
- 26.03. 19.30 Gesprächskreis für pflegende Angehörige, siehe Seite 59
- 29.03. 17.00 Musik für Afrika, siehe Seite 59



Eltern-Kind-Holzworkshop

Endlich ist es wieder soweit:

Samstag, den 21.03. 2009 lädt Tischlermeister Markus Hellweg aus Hollen wieder Erwachsene und Kinder zum Holzworkshop an die Haller Str. 376.

Jeweils ein Erwachsener und ein Kind bilden ein Team und können unter fachkundiger Anleitung Nistkästen, Puppenwiegen, Werkzeugkästen etc. selber herstellen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Der Workshop dauert ca. 3 Sdt. und kostet pro Team 25,-€ zzgl. Material (ca. 15,- bis 25,- €). Anmeldungen bitte bis zum 13.03.2009 unter Telefon: 0 52 41 / 68 88 41.

Wir freuen uns auf viele begeisterte "Holzwürmer".

Ihre Tischlerei Markus Hellweg

Schwimmen in Bad Waldliesborn

Wir fahren jeden 2. Montag im Monat mit der AWO Isselhorst zum Schwimmen nach Bad Waldliesborn.

Abfahrt:
9.00 Uhr ab Tagesstätte,
Haller Str. 104
9.10 Uhr ab Schule
Preis: 10,50 Euro

Heifasten für Gesunde

Die Gesundheitsberaterin Elke Baumann bietet ab dem 4. März einen Fastenkurs im ev. Gemeindehaus Isselhorst an.

Gemeinsam in einer Gruppe zu fasten ist ein Angebot für Körper, Geist und Seele, auszuruhen und einmal innezuhalten. Fasten bedeutet aber nicht hungern, sondern freiwillige Nahrungsenthaltung und Neubeginn. Ziel ist es, eine dauerhaft gesunde Lebensweise zu verinnerlichen, damit Zivilisationskrankheiten (Stoffwechselerkrankungen, Arthritis, Arthrose, Bandscheibenschäden etc.) gar nicht erst entstehen.

Der Kurs umfasst 6 Abende und leitet durch umfangreiche Informationen an, neue Wege zu gehen und die Wichtigkeit der Nahrungsmittel für unseren Körper zu erkennen.

Positiver Nebeneffekt:

Die Pfunde purzeln!

Weitere Informationen erhalten Interessierte unter der Tel. Nr. 708117 oder mobil 0176- 51365758

Apfelblütenfest · 26.04.09

Am Sonntag, den 26. April findet auf dem Gelände der Firma Getränke Feldmann ein Naturerlebnisfest statt.

Es locken verschiedene Stände und Aussteller u.a. zu folgenden Themen: heimische Produkte und regionale Qualitäten, Naturkost und Handwerk, naturnahe Produkte, Natur und Umwelt, Hausgemachtes... Nähere Infos im nächsten Heft!

Jahreshauptversammlung des TV Isselhorst v. 1894 e.V.

Der Turnverein Isselhorst lädt recht herzlich zur Jahreshauptversammlung 2008/2009 am Freitag, 06.03.09 um 20.00 Uhr in das Vereinslokal „Isselhorster Landhaus“ / Hallerstr. ein.



Auf der Tagesordnung stehen neben der Berichterstattung, Neuwahlen Block A, Turnerfest 2009 und brandaktuell unter „Beitragsserhöhungen!“ eine Information & Diskussion über die von der Stadt

Gütersloh geplante Einführung von Hallennutzungsgebühren. Die ausführliche Tagesordnung kann in der Geschäftsstelle des TV Isselhorst / Kupferweg 10 eingesehen werden und hängt im Schaukasten an der Volksbank Isselhorst aus. Wir freuen uns über eine rege Beteiligung an der Versammlung!

Schon mal vormerken: Sa. + So. 16. + 17.05.09
Endlich wieder Turnerfest!
115 Jahre TV Isselhorst diesmal auf Elmendorfs Hof

Österliches Kunsthandwerk

Der Kulturkreis Senne e.V. lädt auch in diesem Jahr zu seiner traditionellen Frühlings- und Osterausstellung im Heimathaus Senne (Rüschepöhlers Hof), Klashofstr. 81, 33659 Bielefeld ein, und zwar am:

Sa., 14. März von 13.00 – 18.00 und am

So., 15. März von 11.00 – 18.00.

Hochwertige Tischwäsche, Floristik und Blaudruck, Dekoratives aus Holz, eine große Auswahl beeindruckend gestalteter Eier, selbst hergestellte Seifen und Kerzen und vieles mehr. Außerdem kann man sich auf einen Glasbläser aus Lauscha freuen. Für Kaffee und Kuchen sorgt an beiden Tagen der Förderverein der Hauptschule Senne.

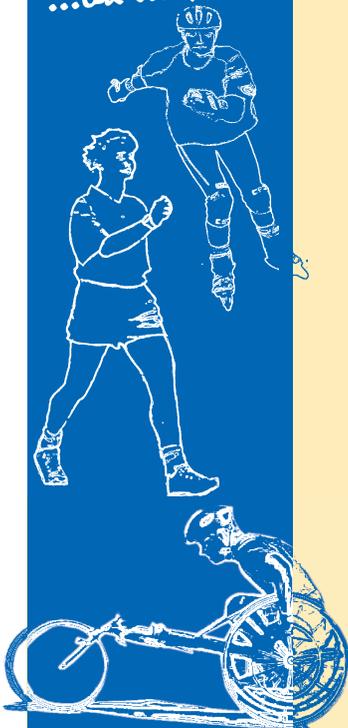
Der Kulturkreis Senne e.V. sowie seine Mitwirkenden freuen sich über zahlreiche Besucher.

Flohmarkt "Rund um's Kind"

Am Samstag, den 07. März 2009 von 14.00 bis 17.00 Uhr findet in der Festhalle Isselhorst der 27. Flohmarkt "Rund ums Kind" statt. Der Einlass für Schwangere erfolgt ab 13.30 Uhr. Angeboten werden Kinderbekleidung, Spielzeug, Kinderwagen, usw. Die Cafeteria der ev. Kindertagesstätte und Familienzentrum "Unterm Regenbogen" sorgt für das leibliche Wohl.

Sa.
06.06.
2009

Isselhorster NACHT ...da läuft was!



In 100 Tagen fit – Auftakt für die 11. Isselhorster Nacht

Isselhorst – Der Countdown läuft. Wer bis zum 6.6.2009 fit für den großen Volkslauf sein will, kann dies ab Samstag den 14.2.2009 sportlich angehen. Dann startet der Vorbereitungskurs für den 11ten Lauf in Isselhorst.

In 100 Tagen fit

Wie letztes Jahr stehen den Anfängern und den Fortgeschrittenen ein erfahrenes Trainerteam für die verschiedenen Laufgruppen zur Verfügung. Unter der Leitung von Lloyd Whittacker wird in verschiedenen Laufgruppen das Ziel verfolgt, 4.200 m oder 9.200 m Laufstrecke gesund und fit zu absolvieren. Anmeldungen können unter www.isselhorster-nacht.de oder direkt beim ersten Treff vorgenommen werden. Die Anmeldegebühr für die Vorbereitung beträgt 20 € wobei die Startgebühr für den Lauf am 06.06.2009 schon enthalten ist.

Wöchentliche Herausforderungen

Auch wer den ersten Termin verpasst, kann dienstags, donnerstags und samstags an den lockeren Lauftreffs teilnehmen. Auch dieses Jahr wird zwischendurch ein

Zeitlauf stattfinden, damit Mann oder Frau ein Feedback über die Trainingserfolge erhält.

Am Samstag, den 14.02.2009 um 15:00 h treffen sich alle interessierten Läufer - und die es mal werden wollen - am Autohaus Brinker, Hallerstr. 79 in GT-Isselhorst.

Der erste Treff dient vorab der Gruppeneinteilung, damit Anfänger wie auch erfahrene Läufer von dem Training optimal profitieren.

„Letztes Jahr konnten wir 130 Teilnehmer während der Vorbereitung fit machen“, freut sich Lloyd Whittacker auf seine diesjährige Aufgabe „und ins Ziel gekommen sind sie - während der Nacht der Nächte in Isselhorst - alle!“

Kontakt

Pressesprecher Isselhorster Nacht
Dr. Andreas Kämpf
Zum Brinkhof 37 b
33334 Gütersloh
0179 4947131
a.kaempf@t-online.de



Gestresst ...? Ausgewohnt ...?
Kururlaub für Körper, Geist und Seele

Edelstein-Massage	49 €
Aroma-Ganzkörpermassage	44 €
Shiatsu-Wellness-Massage	39 €
Fußenergie-Massage	29 €

Geschenkgutscheine

Ganzheitliche Massagetherapeutin
Petra Henkenjohann

Zum Brinkhof 18C · 33334 Gütersloh-Isselhorst
Tel. 0 52 41/9 98 68 61 · Mobil 01 73/4 10 59 94

Apotheker im Spendenfieber

Thermometer-Tausch bringt 1.600 Euro für die Aktion Lichtblicke

Goodbye Quecksilber! Mit einer Tauschaktion von alten Fieber-Thermometern haben jetzt sieben heimische Apotheken für vorweihnachtliche „Lichtblicke“ gesorgt. Die Erlöse von 1.600 Euro spendeten die Pharmazeuten nämlich der gleichnamigen Wohltätigkeitsaktion von Radio Gütersloh und den weiteren 44 NRW-Lo-kalsendern.

„Mit dem Erlös der gelungenen Aktion unterstützen wir Kinder und Familien aus Nordrhein-Westfalen, die unverschuldet in Notlage geraten sind“, erklärt Radio Gütersloh-Chefredakteur

Aus gutem Grund: Quecksilber belastet die Umwelt und gefährdet unsere Gesundheit“, sagt Apotheker Dr. Olaf Elsner von der Gütersloher Storchen-Apotheke. Die fachgerechte Entsorgung der alten Geräte haben das Umweltamt und die Gesellschaft zur Entsorgung von Abfällen im Kreis Gütersloh (GEG) übernommen. „So genannten Haus-Sondermüll, wie zum Beispiel Thermometer oder Batterien, kann man übrigens immer donnerstags zwischen 16 und 19 Uhr kostenlos in unserer Schadstoffsammlung am Westring 119 abgeben“, erklärt Volker Sandforth vom Umweltamt der Stadt Gütersloh.

Christian Bröder



Carsten Schoßmeier. Bei ihren Kunden hatten die Apotheker fast zwei Monate lang alte Thermometer eingesammelt und für eine Spende von 2 Euro gegen moderne Digitalgeräte getauscht. Hintergrund: „Ab 2009 hat die EU den Verkauf von quecksilberhaltigen Thermometern verboten.

Freude über die gelungene Aktion „Thermometer-Tausch“ (von links): Carsten Schoßmeier (Radio Gütersloh), Elisabeth Busch, Sven Buttler, Andreas Kruse (GEG), Dr. Olaf Elsner, Johann-Jürgen Descher, Susanne Gehring, Volker Sandforth (Umweltamt) und Edith Enners. Foto: Christian Bröder

Feldmann
-Getränke
Die neue Bio-Limonade!
DE-021-Öko-Kontrollstelle

Postdamm 289
33334 Gütersloh-Isselhorst
Tel.05241/67893
www.feldmann-getraenke.de

JETZT!

FRÜHLINGS-
FRISCHE
**SCHUH
TRENDS**
ENTDECKEN

SPRING TIME

Ihr Schuh-Experte
mit Service-Center!

Karmann
Hallerstr. 133, 33334 Gütersloh
Tel. 0 52 41 / 6 71 45
Mit eigener Werkstatt

Ein Sonntag im Schnee

Am 11. Januar war es soweit. Schnee lag, die Sonne schien und die Altraktoren des Pferde-Stärken-Clubs wurden aus ihrem Winterschlaf geweckt.

13 Fahrzeuge, unter ihnen zwei Lanz Bulldog, trafen sich auf dem Isselhorster Dorfplatz zu einer Winterausfahrt.



0 52 41 . 40 345 80

Patientenfahrten

Arztfahrten

Dialysefahrten

Flughafentransfer

Als Vertragspartner aller Kassen können wir Ihre ärztlich verordnete Fahrt mit Ihrer Krankenkasse abrechnen.

Terminvereinbarung:
Mo. - Fr. 8.00 - 18.00 Uhr
Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

Haller Straße 115
33334 Gütersloh-Isselhorst
Mobil: 0173 - 7 49 18 24
Email: patiententransporte@web.de

RIAMietwagen

Gütersloh-Isselhorst

*Wir wünschen Ihnen
frohe Weihnachten
und einen guten Start
ins neue Jahr!*

Den Sportplatz links liegenlassend, ging es vorbei an dem eingefrorenen Mühlrad von Sundermanns Mühle über die Erpestrasse Richtung Ummelner Industriegebiet. Von dort führte unser Weg Richtung Steinhagen, um nach kurzer Zeit in die tief verschneite „Steinhäger Heide“ abzubiegen. Bei der Durchfahrt gab es für manchen Treckerfahrer eine Ladung Schnee von den tiefhängenden Ästen.

Am Ende des Heideweg erwartete uns am Haus der Fam. Möller eine Stärkung. Nach einer kurzen Aufwärmphase fuhren wir erwärmt durch die Sonne über die kleinen, noch weißen Straßen durch Holtkamp und Niehorst zur Vereinsscheune. Dort wurden wir bereits mit Glühwein und Bratwürstchen erwartet. So endete die Winterausfahrt mit herrlichem Sonnenschein und Schnee in gemütlicher Runde und es steht fest: Dies darf wiederholt werden!

Ulrike Kroos

HANS-JURGEN KONIG

**Fahrräder • Mofa • Rasenmäher
Haushaltswaren • Spielwaren
Mechan. Reparaturwerkstatt**



SABO
Qualitätsschmiede
für Rasenmäher

HERCULES
BIKEMOTION

Haller Str. 128 • 33334 Gütersloh • Tel.: 0 52 41 / 6 71 28

Was ist Heimat für mich? – Schreibwerkstatt in Isselhorst

„Mama, liegen unter der Haller Straße auch Dinosaurierknochen?“ ...

Selbst Ur-Isselhorster werden vermutlich Schwierigkeiten haben, diese Frage meines Sohnes zu beantworten. Dafür könnten sie sicher erzählen, wie in ihrer Jugend nicht nur die Haller Straße ganz anders aussah, von welchen Dingen damals das tägliche Leben geprägt war. Vieles davon können wir uns heute kaum mehr vorstellen.

Was ist „Heimat“ für uns in einer Welt, die sich so schnell verändert? Antworten auf diese Frage können wir in einer Schreibwerkstatt am Samstag, 28. Februar 2009 (14.00 bis 18.00 Uhr) finden, zu der ich alle interessierten Isselhorster herzlich einladen möchte. Nicht nur die Alteingesessenen haben sicher spannende Geschichten „auf Lager“, auch die Menschen, die durch Krieg und Vertreibung ihre alte Heimat aufgeben mussten und sich hier ein neues Leben aufbauten, sollen ihre Erfahrungen weitergeben können.



**DALKMANN
GERÜSTBAU**

33334 Gütersloh

Werner-von-Siemens-Str. 7

(0 52 41) 70 27 74
Fax (0 52 41) 70 27 75

Auch jüngere Menschen wie ich selbst, die vielleicht auch noch nicht lange hier wohnen, möchte ich bewegen, ihre Eindrücke beizusteuern: Warum leben sie in Isselhorst, was gefällt ihnen hier, was fehlt ihnen? Ist Heimat für uns ein notwendiger Fixpunkt oder ein Relikt aus der Vergangenheit?

Durch Studium und Beruf musste ich mehrfach umziehen (auch für ein Jahr nach Beijing), was die Auseinandersetzung mit dem Thema „Heimat“ geradezu zwangsläufig mit sich bringt. Neben meinen „offiziellen“ Qualifikationen in Wirtschaftschinesisch und Erwachsenenpädagogik habe ich durch jahrelange freie Tätigkeit und entsprechende Weiterbildung als Schreibgruppenleiter-

in kreatives und autobiografisches Schreiben in Kursen vermittelt, ein Steckpferd, das ich jetzt wieder intensiver verfolgen möchte.

Das Nachmittagsseminar richtet sich an alle, die einen Stift halten können und das ABC beherrschen. „Literarische“ Vorkenntnisse oder Geläufigkeit im Schreiben sind keine Bedingung. Neben den Texten, die im Seminar selbst entstehen, sollen Sie auch einige Anregungen fürs Zuhause-Weiter-Schreiben mitnehmen. Die Teilnahme ist kostenfrei, es wird um einen kleinen Unkostenbeitrag für Fotokopien gebeten. Dankenswerterweise stellen Christa und Siegfried Kornfeld ihre Deele als Veranstaltungsort zur Verfügung (Niehorster Str.). Bitte melden Sie Ihre Teilnahme telefonisch an unter (05241) 9619178.

Imke Kuck

Berührung braucht der Mensch

Der außergewöhnliche Start ins Wochenende

Moonlight-Wellness

am Freitag, 27. Februar '09 von 19.00 - 23.00 Uhr

Terminabsprache erbeten

Aromaöl-Relaxmassage
Hot Stone Massage
Kräuterstempelmassage
Schokoladenmassage



**Physiotherapie
Isselhorst**

*„Tue Deinem Körper etwas Gutes,
damit die Seele Lust bekommt,
darin zu wohnen.“*

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch
in der Isselhorster Str. 419, 33334 GT-Isselhorst
oder rufen Sie uns an Tel. 68 288**

IZI PSALM DER HERR BEHÜTE DICH FÜR ALLEM VBEL ER BEHÜTE
 DEINE SEELE DER HERR BEHÜTE DEINEN AVSGANG VND EINGANG
 VON NVNAN BIS IN EWIGKEIT
 HINRICH ASTROT VND IL SABB IN AVF DER BRÜGEN
 HABEN DISES ERBAVEN LASSEN

ANNO
DEN 24

ISSELHORST WIE ES FRÜHER WAR

1677
APRILIS

Mein alter Ackerwagen



Die Dinge haben zwar keine eigene Geschichte, aber sie sind mit der Geschichte derer, die sie erstellt oder benutzt haben, verwoben.

Mein alter Ackerwagen

Da steht er nun und glänzt wie in den letzten sechzig Jahren nicht mehr. So lange ist der Wagen schon in unserem Eigentum. Vermutlich ist er aber zehn bis zwanzig Jahre älter. Er sieht nach seiner Erneuerung solide und gebrauchstüchtig aus – und doch sind die Gebrauchsspuren von siebzig oder sogar mehr Jahren unübersehbar. Auch der Zahn der Zeit hat unübersehbar Spuren hinterlassen. Vor ein paar Wochen habe ich ihn auseinander genommen und ihn wieder hergerichtet. Und dabei ist die Geschichte dieses Wagens wieder aus dem Sediment meiner Erinnerungen zum Vorschein gekommen.

Ich habe den Wagen von meinem Vater geerbt und der wiederum hatte ihn Ende der vierziger Jahre von K. Pomberg Gütersloh (Blankenhausen) gekauft. Der Hof ist wohl verschwunden, ich weiß jedenfalls nicht mehr, wo er lag. Ackerwagen, aber auch Zugtiere mussten früher mit dem Namen ihres Eigentümers versehen sein. Und so fand ich den Namen des Vorbesitzers auf der linksseitigen



Gasthof Baumann

An Sonn- und Feiertagen geschlossen.

Gasthof Baumann - Weserstraße 19 - 33649 Bielefeld
Tel.: 0 52 41 / 66 66 - Fax: 0 52 41 / 68 87 11



„Flechte“ (Seitenbrett) des Wagens unter dem Eigentümerschild, das mein Vater als neuer Eigentümer dieses Wagens hatte anfertigen lassen. Günter Wellenbrink, ein Freund meines Bruders, hatte dieses Schild als Malerlehrling angefertigt. Günter Wellenbrink ist schon lange verstorben, aber das von ihm gemalte Schild noch immer vorhanden.

Mein Vater hatte mit diesem Kastenwagen nun zwei Ackerwagen. Den alten Wagen, den er von meinem Großvater geerbt hatte, benutzte er nun lediglich noch zum Jauchefahren. Auf diesen Wagen war mein Großvater immer sehr stolz gewesen. Nach seinem Selbstverständnis waren Ochse und Wagen die Krönung seines Lebenswerkes. Vor dieser Anschaffung mussten alle Transporte

auf dem Hof mit der Schiebekarre gemacht werden. Ochse, Wagen und Pflug waren da ein enormer Fortschritt. Dass meine Großeltern sieben Kinder großgezogen hatten, wurde in den Erzählungen über meinen Großvater dagegen nie erwähnt.

An eine der ersten Fahrten mit dem neuen Wagen erinnerte ich mich, als ich den Ring mit dem Wirbel auf der Mitte des Wagenbodens, der so genannten „Unterlage“, wieder entdeckte. Damals war hier ein Kalb angebunden und wir fuhren damit zur Viehverwertung in die Gneisenaustraße. Dort musste noch lange nach dem Ende des 2. Weltkrieges ein Teil des Schlachtviehs abgeliefert werden. Das Kalb sprang selbst vom Wagen, als es von dem Ring losgebunden wurde und es schlug auf

den harten Boden auf, dass ich dachte, es habe sich alle Knochen gebrochen. Aber nichts da: mein Vater musste es mit aller Kraft festhalten, damit es nicht weglief. Es kam zu anderen Kälbern in eine Box. An das Gebrüll der vielen Kälber kann ich mich noch heute erinnern. Eines der vier Räder sah relativ neu aus. Das hatte mein Vater, kurz nachdem er den Wagen erworben hatte, bei einem „Wagenmaker“ (Stellmacher) neu anfertigen lassen. Als es fertig war,

**MANCHE TAGE SIND
ENTSCHEIDEND. AUCH
FÜR DEN PREIS.**



Abb. zeigt MICRA <visia>.

MICRA <More>

1.2 l 16V, 48 kW (65 PS),
3-Türer

Unser Preis: **€ 10.990,-***

- Klimaanlage
- Radio/CD
- Bluetooth-Freisprechanlage
- elektr. Fensterheber
- Zentralverriegelung
- Borcomputer
- Friendly Lighting

*Der Preis für eine Tageszulassung

RECKMANN & MONJAU

TISCHLEREI ZIMMEREI
DENKMALPFLEGE

Inh.: Christian Burg
und Bernd Monjau

Ströher Str. 80
33803 Steinhagen
Fon 05204/5990
Fax 05204/920642
www.reckmann-monjau.de



SHIFT_the way you move

Autohaus Aschentrup

Carl-Zeiss-Str. 1
33334 Gütersloh
Tel.: 05241 / 68011
www.aschentrup.de

www.nissan.de

Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 7,4,
außerorts 5,1, kombiniert 5,9 CO₂
Emissionen kombiniert 139,0 g/km
(Messverfahren gem. RL 80/1268/EWG).

CASA MODA
JOKER
 COMMANDER
 CLASSIC
 BASEFIELD
 SPORTS ELEMENTS

Ihr Modehaus in Halle

BRINKMANN

Zieht an

TOM TAILOR

ESPRIT
 MAC.

... zum Wohlfühlen

**33790 Halle/Westfalen,
 Bahnhofstr. 32**

wurde es zu Schmied Klas in Niehorst an der Holler Straße gebracht. Der versah es mit einem eisernen Reifen. In kaltem Zustand hatte der Reifen einen etwas kleineren Innendurchmesser, als die Felgen des Holzrades. Der Reifen wurde nun im Schmiedefeuher erhitzt. Da das Feuer nicht so groß war wie der Eisenreifen, wurde er immer ein Stück im Feuer weiter gedreht, bis er rundum schwach rot glühte. Nun wurde er auf das Holzrad aufgezogen und brannte sich richtig in das Holz ein, so dass

es qualmte. Als der Reifen rundum passend auf der Holzfelge saß, wurde er schnell mit Wasser abgekühlt. Dabei zog er sich zusammen und spannte die Holzfelgen auf die Speichen. Ich habe damals hohe Achtung vor der schnellen und präzisen Arbeit des Schmiedes Hermann Klas und seines Sohnes gewonnen.

Auf der Innenseite der beiden Flechten des Wagens waren vorn etwa je 20 cm lange Leisten angebracht. Darauf wurde ein Brett gelegt, und das war dann der Sitz des Kutschers. Ich war 1957 gerade aus der Schule entlassen, als ich mit meinem Vater auf dem Wagen zu Verwandten nach Avenwedde fuhr. Dazu bestimmt, den Hof meines Vaters zu übernehmen, war ich Lehrling auf dem Hof meiner Eltern.

„Junge“ sagte er nach einer Zeit des gemeinsamen Schweigens. „Junge, du moss di owwa nu langsam fo de Landwirtschaft interessiern. Ick leiwe, du häss överhaupts ken Intresse“ (Junge, du mußt dich aber nun langsam für die Landwirtschaft interessieren. Ich glaube, du hast überhaupt kein Interesse). Ich erschrak darüber, dass er mich so genau durchschaut

hatte. Ich war in Gedanken noch in der Schule und bedauerte, dass diese Zeit zuende war. Und so fragte ich ihn, weil ich ja nun Interesse zeigen musste: „Wie steht denn dieser Roggen? Sollen hier noch Kartoffeln gepflanzt werden?“ usw. Wirklich interessieren tat mich das aber alles noch nicht. Regelmäßig musste mit dem Wagen zur „Lienkenmühle“ in der Haegestraße gefahren werden. Dort wurde unser Getreide zu Schrot für die Schweine gemahlen. Wenn unser Pferd mit dem Wagen auf der Berliner Straße war, musste es bis Bäcker Teismann galoppieren. Der Wagen schlingerte hinter dem galoppierenden Pferd hin und her und nicht wenige Menschen glaubten, das Pferd ginge durch. Aber es war so dessen Angewohnheit. Mein Vater oder ich trieben es dazu keineswegs an. Eine Ampel gab es damals auf der Strecke nicht, es wäre kaum möglich gewesen, das Pferd rechtzeitig vor der Ampel anzuhalten. Eine Bremse war nicht an dem Wagen vorhanden. Unsere Pferde waren eigentlich verkehrssicher.

Aber einmal kam mir auf der Kahlertstraße ein LKW mit flatternder Plane entgegen. Mein Pferd scheute vor dieser Plane, bog im rechten Winkel von der Straße ab durch eine Ligusterhecke und blieb mit dem Wagen im Gemüsegarten des Grundstückes neben der Straße stehen. Der Wagen war schwer mit Getreide beladen. Den gleichen Weg zurück auf die Kahlertstraße zu fahren war nicht möglich, denn der Garten lag etwa einen halben Meter tiefer als die Straße. So blieb mir nichts anderes übrig, als quer durch das Gemüse zur Hauseinfahrt des Hauses zu fahren – mit erheblichem Flurschaden. Als ich mich bei dem Grundstückseigentümer meldete, wurde ich tüchtig ausgeschimpft. Schadenersatz hat er aber nie eingefordert.

MEIBRINK GmbH

BAU- UND MOBELWERKSTATT

Wir fertigen nach Maß:

- Fenster (auch für denkmalgeschützte Gebäude)
- Haustüren
- Deelentore
- Innenausbauten

Bestattungen

Gütersloh-Hollen
 Münsterlandstr. 54
 Telefon: (05241) 96 50 80

Als ich den Wagen jetzt auseinander nahm, sah ich, dass der „Langwagen“ völlig wurmstichig und marode war. Ich musste ihn ersetzen. „Langwagen“ oder einfach „Langen“ nannte man das Holz, was den „Vodderwajen“ (Vorderachse mit Rädern) mit dem „Achterwajen“ (Hinterachse mit Rädern) verband. Wurde der Wagen für die Heuernte umgerüstet („Wagen ümme reihn“), wurde der kurze Langwagen durch einen anderen ersetzt, der den Abstand der Achsen verdoppelte. Dann kamen die Leitern statt der Flechten auf den Wagen und die „Unterlage“ wurde durch zwei schmale Bretter ersetzt. So konnte man ein erhebliches Volumen an Heu auf dem Wagen unterbringen. So einen „Langwagen“ hatte ich noch. Daraus habe ich nun durch ent-

sprechende Verkürzung Ersatz geschaffen. Ich war erstaunt, mit welch handwerklicher Sorgfalt dieses Teil seinerzeit hergestellt worden war. Die „Scherdeichsel“ war die Anspannvorrichtung für den Ochsen oder später das Pferd. Ein Deichselbaum ist seinerzeit gebrochen, als unser Pferd beim Anspannen darauf trat. Mein Vater war wütend auf das Pferd und schlug es. Davon wurde der Deichselbaum aber nicht heile. Er musste mit einer Eichenlatte und vier Schrauben repariert werden. Mit dieser Reparatur hat die Deichsel bis heute „überlebt“. Sie wurde allerdings auch vierzig Jahre nicht mehr benutzt. 1968 wurde unser letztes Pferd verkauft. Was ich jetzt mit dem Wagen vorhabe? Ich weiß es nicht so richtig. Ich will ihn jedenfalls bewahren.

Seinen letzten Einsatz als „Kastenwagen“ erlebte unser Wagen im Jahr 2000 bei dem 950-jährigen Jubiläum unseres Dorfes. Vielleicht hält er jetzt noch bis zum 1000-jährigen Jubiläum?

Siegfried Kornfeld



Jeder 1. Sonntag im Monat

Schausonntag

14.00 Uhr bis 17.00 Uhr,
ohne Beratung/Verkauf

KÜCHEN **könig**

Haverkamp 37 · 33334 GT/Isselhorst
Telefon 052 41/ 64 94
www.kuechenkoenig.de

SieMatic

Echt stark!

- Automatisierungstechnik
- Sonnenschutzanlagen
- Elektroanlagen

Elektro **Schwake**



Meisterbetrieb

- Westernfeld 10 Telefon (0 52 41) 2 71 01
- 33334 Gütersloh Telefax (0 52 41) 2 71 09
- Werkstatt: Niehorst, Internet: www.elektro-schwake.de
- Hovestrang 182

FLORISTIK KERKER

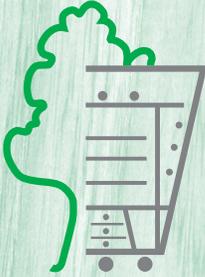
Steinhagener Straße 13 · 33334 Gütersloh-Isselhorst
Telefon 05241.68 77 55 · email: g.kerker@web.de

Holler Bürgerinitiative „Radweg“

„Hollen will einen Radweg“
„Bürger fordern einen Radweg“
„70 Holler verleihen ihrer Forderung Druck“
„Es hängt an der Finanzierung“
... so titelte die Lokalpresse im Januar



Markus Hellweg
Tischlermeister



Individuelle
Massivholz-
Möbel

Lebensgerechtes
Wohnen

Küchen + Büros

Ökolog. Oberflächen

Praxis-Einrichtungen

Ganzheitliches Bettsystem

SAMINA

Schlafen Sie Lebensenergie.

Eltern-Kind-
Holzworkshop
am 21.03.09
Infos Seite 32

0 52 41-68 88 41

Haller Straße 376

33334 Gütersloh-Isselhorst

www.tischlerei-hellweg.de

Wir geben uns keinen Illusionen hin, aber ein wenig Hoffnung machen wir uns schon. Hoffnung darauf, dass wir in absehbarer Zeit endlich einen Radweg an der Holler Straße bekommen.

Zur Geschichte:

Die Forderung nach einer Verbesserung der Verkehrssituation auf der Holler Straße zwischen Lutterbrücke und Münsterlandstraße ist 20 Jahre oder älter. Seit 1992 wird offiziell diskutiert, geplant und verhandelt. Die Holler Straße ist Kreisstraße und fällt somit in den Verantwortungsbereich des Kreises. Mittlerweile sind längst alle Planungen, Verhandlungen und Verfahren abgeschlossen, das Oberverwaltungsgericht Münster hat entschieden. Die Kreisstraße K 34 soll zwischen Lutterbrücke und Münsterlandstraße ausgebaut werden, ab Niehorster Straße einen neuen Verlauf nehmen (westlich am Hof Amtenbrink vorbei) und einen Radweg bekommen. Der Grunderwerb für die neue Straßenführung ist abgeschlossen, die Maßnahme ist baureif, so der amtliche Ausdruck dafür, dass sofort gebaut werden kann – und das offensichtlich schon seit vielen Jahren. Aber nichts ist bis heute passiert. Was geht da vor in Politik und Verwaltung? Da muss man mal nachhaken. Also sammelten wir Unterschriften für den Radweg,

übergaben diese in einer Bürger-sprechstunde zusammen mit unseren Forderungen an unseren Landrat, Herrn Adenauer, sorgten für einen Artikel in der Tageszeitung und luden schließlich Politiker aller im Kreistag vertretenen Parteien, die Verantwortlichen der Kreisverwaltung, die Presse, die Anlieger und alle Bewohner unseres Ortsteiles Hollen zu einem Ortstermin an der Kreuzung Holler Straße/Niehorster Straße ein, um vor Ort noch einmal ein Bild von der Verkehrssituation zu geben und unserer Forderung nach einem Radweg Nachdruck zu verleihen.

Für das zahlreiche Erscheinen und das Interesse an der Sache sei an dieser Stelle sowohl den Damen und Herren aus Politik und Verwaltung, der Presse, als auch allen Betroffenen und Interessierten gedankt.

So standen wir denn am Montag, den 12. Januar ab 15 Uhr mit ungefähr 80 Leuten an besagter Kreuzung im Schnee und alle, betroffene Bürger wie Politiker und Fachleute, waren sich einig: Es fehlt eine Radweganbindung des Ortsteils Hollen sowohl nach Isselhorst (über die Haller Straße) als auch nach Gütersloh (über die Holler Straße).

Zur Situation:

Die zu Isselhorst gehörende Siedlung Hollen ist in den vergange-

nen 10 Jahren gewachsen; vor allem Familien mit Kindern haben sich hier niedergelassen. Derzeit leben rund 50 Kinder in der Siedlung bzw. auf den unmittelbar angrenzenden Höfen.

Per Bus (Öffentlicher Personennahverkehr, Linie 218) gelangen die Kinder nur in den Vormittagsstunden in die weiterführenden Schulen bzw. zurück. Im Falle von Nachmittagsunterricht müssen sie in den meisten Fällen abgeholt werden oder mit dem Fahrrad fahren.

Die Holler Straße ist im oberen Drittel sehr eng, die Straßendecke ist in einem desolaten Zustand. Der Übergang zum Radweg (Eimündung Niehorster Straße) liegt in einer schwer einsehbaren Kurve. Es fehlt an einer Möglichkeit, die Münsterlandstraße von Hollen kommend sicher zu überqueren. Das Verkehrsaufkommen auf der Holler Straße ist in den letzten Jahren stark gestiegen. Aufgrund des schlechten baulichen Zustands und der unzureichenden Straßenbreite ist die Holler Straße für landwirtschaftliche Fahrzeuge kaum noch zu nutzen.

Und was nun?

Die neue Straße muss her, die Maßnahme ist beschlossene Sache und – wie gesagt – baureif. Allein, es fehlt das Geld.

Meine Damen und Herren Politiker, das Geld wird aller Voraussicht nach auch in den nächsten Jahren nicht ausreichen, um alle geplanten Straßenbaumaßnahmen im Kreis zu realisieren. Wir sehen aber nicht ein, dass das Projekt Holler Straße zugunsten anderer Maßnahmen immer wieder zurückgestellt wird. Liegt es vielleicht daran, dass man sich seinerzeit nicht einstimmig, sondern „nur“ mehrheitlich auf eine gänzlich neue Trassenführung einigen konnte? Ist die Umsetzung von demokratisch beschlossenen Maßnahmen so unbequem, wenn es viel Kritik gibt?

Dreesbeimdieke

...wir sind seit 145 Jahren gerne für Sie da!



Einfach nur süß...

Mo – Fr 7.00 – 19.00 Uhr und Sa 7.00 – 16.00 für Sie geöffnet
Tel. 0 52 41 / 6 71 90 · 33334 Gütersloh-Isselhorst

Der Kreis Gütersloh präsentiert sich als familien- und fahrradfreundlicher Kreis, der die Interessen und Wünsche von Familien und Radfahrern im Blick hat. Er will das Fahrradfahren als Alternative zu Auto und Bus zu fördern (da werden sogar Preise ausgelobt) und Kindern die Möglichkeit geben mit dem Fahrrad selbstständig und sicher zur Schule zu kommen.

Vor diesem Hintergrund, vor allem aber im Sinne der Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer auf der Holler Straße – in erster Linie der Radfahrer – fordern wir alle Verantwortlichen dringend auf den Lückenschluss für den Radweg auf der neuen Trasse endlich umzusetzen.

Peter Drewell

Neues Sparkassen-Team in Isselhorst

„Neues Team – bewährte Qualität“, so lautet das Motto für die Sparkasse in Isselhorst. Geschäftsstellenleiter Michael Haack stellte die neuen Mitarbeiter Andreas Wolf und Andreas Kanke vor. Beide freuen sich auf Ihre Aufgaben in Isselhorst. „Unsere Kunden können sich auch in Zukunft auf die gewohnt kompetente Beratung in ihrer Sparkasse verlassen“, versprach Michael Haack. Kathrin Eusterbrock, die stellvertretende Geschäftsstellenleiterin,

Stefanie Würdemann und Ingrid Schultze sind bereits bekannte Gesichter in der Sparkasse Isselhorst. „Finanzdienstleistungen sind in erster Linie Vertrauenssache, so dass wir neben frischem Wind auch auf Kontinuität setzen“, erläutert Michael Haack.



Das Foto zeigt das Team der Sparkasse Isselhorst (v. l.) mit Andreas Wolf, Ingrid Schultze, Michael Haack, Andreas Kanke, Stefanie Würdemann und Kathrin Eusterbrock.

Präsentation in der Sparkasse: Kunstwerke der Kinder-Kunst-Kurse '08



Im Dezember hat uns die Sparkasse Isselhorst die Möglichkeit gegeben, die experimentell entstandenen Kunstwerke von Kindern und Erwachsenen vorzustellen. In den Kursen „Decalcomanie“ und „Malen auf der Leinwand“ sind sehr kreative Kunstwerke geschaffen worden.

An dieser Stelle möchten wir uns bei den Künstlern bedanken, die uns die Werke zur Verfügung gestellt haben, bei Frau Regina Franke, 1. Vorsitzende der AWO für die freundliche Unterstützung und Frau Kathrin Eusterbrock stellv. Geschäftsstellenleiterin von der Sparkasse Isselhorst und dem Team.

Herzlichst Ihre Judith Schwegler und Maria Ferreira von den Kinder Kunst Kursen.

In diesem Zusammenhang möchten wir das neue Programm für das erste Halbjahr auf Seite 53 vorstellen!



Anmeldung und Fragen unter der Nummer:
Maria Ferreira-Obenhaus 05241-9619227



Zu wenig Platz? Wir helfen. Sparkassen-Baufinanzierung.

Top-Konditionen. Individuelle Lösungen. Faire Beratung.

 Sparkasse
Gütersloh

Erfüllen Sie sich Ihren persönlichen Traum vom Wohnen! Egal ob Sie kaufen, bauen oder umbauen wollen: Zusammen mit unserem Partner LBS stehen wir Ihnen in allen Fragen kompetent zur Seite. Mehr Infos in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.sparkasse.de. **Wenn's um Geld geht - Sparkasse.**

„Nachwuchsfahrer“ für Hollen

Ab November letzten Jahres führte der ländliche Reit- und Fahrverein Hollen einen Lehrgang zum Erreichen des deutschen Fahrabzeichens der Klasse IV durch.

Wir trafen uns zu den ersten Theoriestunden mittwochabends im Clubraum an der Reithalle.

Wir, das sind: Franziska, Ina, Petra, Hans-Oskar, Friedrich Wilhelm, Dieter, Rainer.

Angeleitet von unserem Ausbilder Reinhard Häcker lernten wir zunächst alles über Geschirr und



Leinen. Wer hatte denn vorher jemals etwas von einer Achenbachleine, Halskoppelriemen, Schweifriemen mit angenähter Schweifmetze, geschweige denn von einer Oberblattstrupfe gehört? Alle Teilnehmer hatten im Vorfeld sicher schon auf irgend eine Art und Weise mit Pferden zu tun, aber das hier war doch alles sehr neu.

Nachdem sich alle mit den verschiedenen Geschirrtteilen auseinandergesetzt hatten, wurde schon 'mal praktisch geübt. Unterstützt von den erfahrenen Fahrern Josef Stückerjürgen und Adi Müller probierten wir am Fahrlehrgerät die ersten Griffe und Paraden. Am Ende der Übungsabende konnten wir die Finger kaum noch bewegen.

Endlich ging's dann richtig in die Praxis, Pferd und Wagen sollten angespannt werden. Aber was hatten wir uns denn für eine Jahreszeit zum Training ausgesucht – es wehte schon teilweise ein eisiger Wind und geregnet hat es auch noch. Wer etwas erreichen will muss dadurch, also waren wir trotz der widrigen Wetterumstände doch hoch motiviert.

Wir verabredeten uns jeweils entweder bei Wolfgang Knufinke, Josef Stückerjürgen oder Ulrike Schrewe, die freundlicherweise ih-



Zuhause ganz sicher LVM-Hausratschutz

Wir beraten Sie gern:

LVM-Servicebüro

Fehlow-Thenhausen

Kahlertstr. 53

33330 Gütersloh

Telefon (05241) 3 49 88

info@fehlow-thenhausen.lv



re Pferde und Wagen zur Verfügung stellten.

—Theorie und Praxis klafften anfangs noch weit auseinander...

Reinhard Häcker betete uns die verschiedenen Handgriffe immer wieder vor: zum Beispiel die Leinenaufnahme: Man stehe einen Schritt vom Pferd entfernt etwas seitlich zum Kammdeckel, greife die rechte Leine zwischen Zeige- und Mittelfinger, nehme Verbindung zu den Pferdemaulern auf, gleite herab zur rechten Hosennaht, lege dann die linke Leine in die volle rechte Hand, verlängere die linke Leine 4 cm über die rechte Schnalle, übergebe die Leinen der linken Hand in Gebrauchshaltung, verlängere je nach Bauart des Wagens, lege eine Schlaufe zwischen Daumen und Zeigefinger, das Ende der Leinen über den linken Unterarm....- aufsteigen!

Dann aber ging es richtig los, einer von uns auf dem Fahrerbock, Trainer Häcker daneben.

Wir fuhren so manches Mal durch Niehorst und Hollen und kennen mittlerweile alle Wege, wo gerade noch ein Pferdefuhrwerk durchpasst.

In Gebrauchs- oder Dressurhaltung, die Peitsche fast immer in der rechten Hand, im Schritt oder Trab, fahren wir Rechts- oder Linkswendungen (Richtungszeichen nicht vergessen), geben Paraden und fahren auch die Linksumkehrt-Wendung schon recht routiniert..

Die Finger bleiben jetzt auch schon viel lockerer.

Nach fast 3 Monaten Ausbildung (incl. 3 Wochen „Frostpause“) fiebern wir alle auf den Prüfungstermin hin, der vermutlich Anfang März sein wird.

In der Zeit bis dahin wird weiter fleißig geübt, schließlich wollen alle mit einer guten Note bestehen.

Rainer Döring

Bitte schon 'mal vormerken:

Voltigiertag im April,

genauer Termin wird
noch bekannt gegeben.

Großes Fabr- und Reitturnier in der

„Holler Soers“

(Hof Bettermann /
Meier zu Hollen)

**Fabrturnier mit Nachwuchsreiterprüfungen
am 02./03. Mai 2009**

**Reitturnier zum Traditionstermin am Muttertag
(08./09./10. Mai 2009)**

mit „Holler Frühling“, eine bunte Garten- und Lifestyle Ausstellung
Potentielle Aussteller melden sich bitte bei Vera Wiens,
Tel.: 0521/488359 oder 0521/489366

Eintritt selbstverständlich frei, Bewirtung u. a. in unserem großen
Festzelt. Es begrüßt der Vorstand des ländlichen Reit- und Fahr-
vereins Hollen



**Holler
Frühling**

Eintritt frei!

08.05. bis 10.05.2008

Bunte Garten- und
Lifestyle-Ausstellung



Udo WANNHOF

Zimmereibetrieb & Holzbau

Habt Vertrauen -
mit Udo bauen!

Zimmereibetrieb Udo Wannhof • Dieselstraße 67 • 33334 Gütersloh
Fon 0 52 41 · 7 56 60 • Fax 0 52 41 · 7 56 55 • Handy 01 72 · 7 06 41 30

Islandpferdehof
- in familiärer Atmosphäre -
Baumeister

Familie Baumeister
Niehorster Str. 139
33334 Gütersloh/Isselhorst
05241 688317
0162 4304556

Reiterferien
Reitschulbetrieb
Pensionspferde
www.hof-baumeister.de

Der Schützenverein Niehorst informiert!

Weihnachtsmarkt in Isselhorst

Auch diesmal hatte sich der Schützenverein Niehorst wieder an dem Isselhorster Weihnachtsmarkt beteiligt. Traditionsgemäß bauten unsere Schützen den vereinseigenen Stand auf. Leckere Reibekuchen wurden zum Verkauf angeboten und fanden auch reichlich Absatz.



Die 4 Damen vom Schützenverein, v.l. Beate Fischer, Simone Fiedler, Sabine Kipp, Bärbel Gläser

Der Nikolaus kommt

Der 2. Sonntag im Advent gehört immer unseren Kindern. Liebevoll wurde auch diesmal des Nachmittags unter der Leitung unseres Kaiserpaares Ernst Bobrowski und Ilse Reckmann mit Thronfolge die Nachmittagsfeier gestaltet. Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken, (der Saal, gefüllt mit vielen Kindern, Eltern und Großeltern), war für gut 1 Stunde Weihnachtsbastelei angesagt. Mit viel Spaß und Eifer waren alle bei der Sache und es kamen sehr schöne Kunstwerke dabei heraus. Danach

warteten natürlich alle auf den großen Höhepunkt des Tages. Der Nikolaus hatte sich angesagt. Aus der eisigen Kälte des Lutterwaldes betrat er nun den festlich geschmückten Raum des Schützenhauses und sah in viele erwartungsfrohe Augen.

Er bat jedes Kind einzeln zu sich auf den Schlitten um etwas Gutes zu hören. Natürlich hatte er für jedes Kind auch etwas mitgebracht. Mit einem schönen Weihnachtslied wurde der Nikolaus dann wieder verabschiedet, mit der Hoffnung verbunden, dass er auch im kommenden Jahr wieder das Schützenhaus aufsuchen werde. Der Abend gehörte dann den Erwachsenen, die in einer besinnlichen Adventsstunde bei leckerem Gebäck und Getränken, sich mit



Wir haben unser
Sortiment erweitert!

- Formgehölze
- Gartenbonsai
- Mediterrane Pflanzen
- Bäume
- Ziergehölze
- Obstgehölze
- Heckenpflanzen
- Kletterpflanzen
- Gräser
- Lieferservice

... mit eigener Produktion
über 40 Jahre in Isselhorst.

Mo.-Fr. 9 Uhr - 18.30 Uhr
Sa. 9 Uhr - 14 Uhr

Haverkamp 79 | 33334 Gütersloh
Telefon 05241/6 77 21
e-mail info@baumschule-varnholt.de
www.baumschule-varnholt.de

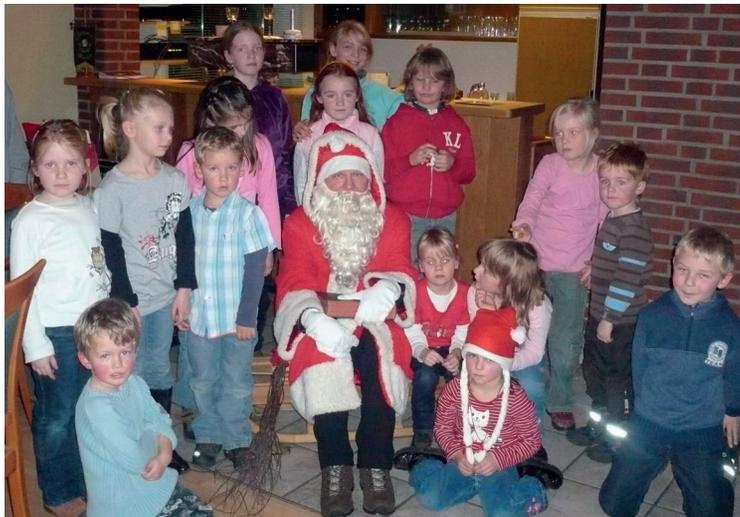
Simone Fiedler
PODOLOGIN • WUNDASSISTENTIN DDG

Münsterlandstraße 347
33334 Gütersloh
Tel. 05241.2122078
Fax 05241.2122235
e-mail: podologie_fiedler@yahoo.de
Krankenkassenzulassung



Praxis für Podologie & medizinische Fußpflege

TERMINE NACH VEREINBARUNG



Der Nikolaus mit den Niehorster Kindern!

Unter dem Punkt Verschiedenes wurde noch über die Planungen 2009, wie Winterfest, Schützenfest, Jahresausflug und einer weiterer Teilnahme am Isselhorster Weihnachtsmarkt 2009 gesprochen.

Unser Vergnügungswart Gerhard Clostermeyer lädt von dieser Stelle aus auch noch einmal zum Winterfest ein. Am Samstag, 28. Februar 2009 wird im Waldschlösschen in Marienfeld gefeiert. Beginn ist um 20:00 Uhr mit dem feierlichen Einzug unseres Kaiserpaars und seinem Thronfolge.

*Dieter Krümpelmann
Pressewart*

Weihnachtsliedern begleitet von den Posaunen aus Isselhorst einstimmt. Natürlich gehörte auch ein kleiner Filmjahresrückblick dazu.

und Klaus Ulke berichteten von Veranstaltungen im Schützenhaus, sowie auch von einigen Wettkämpfen. Besonders hervorzuheben haben sich hier auf Kreisebene Kristin Rickes und Tim Lindal.

Jahreshauptversammlung

Das Jahr begann dann mit der Jahreshauptversammlung. Kleine Veränderungen gab es bei den turnusmäßigen Wahlen. Bernd Maimann wurde als Kassenwart für weitere 4 Jahre gewählt, sein überzeugender Kassenbericht hatte zuvor zur Entlastung des Vorstandes gesorgt. Einen personellen Wechsel gab es innerhalb des Geschäftsführenden Vorstands zwischen dem 2. Vorsitzenden und der Geschäftsführerin. Daniela Klaus-Klebukowski ist nun 2. Vorsitzende, Dieter Krümpelmann übernimmt den Geschäftsführer. Dadurch ist die Geschäftsstelle jetzt wieder in Niehorst. Als Nachfolger von Christian Schrewe (trat nicht wieder an) wurde Sebastian Heitmann neuer Jugendleiter. Im nächsten Isselhorster wird der neue Jugendvorstand über sich und die Aktivitäten der Schützenjugend berichten. Unsere Sportleiter Bernd Strüwer

Niehorster Autorecycling

... eine saubere Sache

Wir bieten an:

- Altmetallentsorgung
- Abholung und Entsorgung von Altfahrzeugen
 - Absetzmulden • Containerdienst
 - Fahrzeugtransport
- Verkauf von gebrauchten Ersatzteilen
- Vermietung von Hubarbeitsbühnen
- Entsorgung von: Altreifen, Bauschutt, Gartenabfällen, Hausmüll, Holzresten

Jetzt neu!

Inhaber: Maik Milsmann
Im Krupploch 4 · 33334 Gütersloh
Telefon 0 52 41 / 6 83 53 · Telefax 0 52 41 / 34 05 58

Ehrungen im Löschzug Isselhorst



v.l.: Frau Bürgermeisterin Unger, Löschzugführer Bernd Sachse, 35 Jahre, Heinrich Plassmann, 60 Jahre und Webrführer Joachim Koch

Bei der Hauptversammlung des Löschzuges Isselhorst am 09. Januar 2009 im Gerätehaus an der Niehorster Strasse wurden zwei verdiente Kameraden von der Bürgermeisterin Maria Unger für Ihre langjährige Treue zur Feuerwehr geehrt.

Heinrich Plassmann trat bereits 1948 kurz nach dem Krieg in die damalige „Freiwillige Feuerwehr Isselhorst“ ein. Die Zeiten waren hart und die Mittel, die für den Feuerschutz zur Verfügung standen, waren oftmals recht spärlich. Trotzdem engagierte er sich mit aller Kraft dafür den Brandschutz sicher zu stellen. Heute ist er immer noch in den Reihen der Ehrenabteilung anzu-

treffen und erhielt dafür von der Bürgermeisterin die Sonderauszeichnung des Landesfeuerwehrverbandes NRW in Gold für die 60-jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr.

Bereits 2008 hatte schon Heinrich Hellweg diese Auszeichnung als dienstältester Isselhorster Feuerwehrmann entgegennehmen dürfen.

Heinrich Hellweg
60 Jahre in der Feuerwehr



Er war der erste, der 1948 in einem zweiwöchigen Lehrgang den LKW-Führerschein in Münster machen durfte, um das schwere Feuerwehrfahrzeug zu fahren. Fragt man ihn, wer es denn vorher gefahren habe, antwortet er noch heute mit einem Augenzwinkern: „Alle - warum?“

Fünfundzwanzig Jahre nach Heinrich Plassmann, im Jahr 1973, trat ein Junge namens Bernd Sachse in die Isselhorster Jugendfeuerwehr ein. Sicherlich hat er damals nicht damit gerechnet einmal „Chef“ des Löschzuges zu werden. Seit 2005 ist Bernd Sachse nun Löschzugführer und Brandinspektor. Für seine 35-jährige Verbundenheit zum Löschzug und sein großes Engagement wurde er deshalb

von Maria Unger mit dem Feuerwehrehrenzeichen in Gold ausgezeichnet.

Trotz aller Ehrungen und Auszeichnungen bleiben wir jedoch am Boden und helfen Ihnen in der Not. 365 Tage im Jahr, 24 Stunden am Tag.

*Ihre Freiwillige
Feuerwehr
in Isselhorst
Rüdiger Rokohl*

Fotos: R. Ortmeyer

Mobile Fußpflege:

Examinierte
Krankenpflegerin/
Fußpflegerin hilft bei
Fußproblemen.
Tel.: 0 52 09 / 98 06 48
oder 01 73 / 8 03 15 19

Besondere Kunst-Ausstellung des Heimtvereins ab März geplant

Die wunderschöne Ausstellung mit Werken von Herrn Reihnhard Kleßmann endet am 1. März 2009. Für das dann beginnende Vierteljahr bietet der Heimatverein etwas ganz Besonderes, nämlich Arbeiten aus der Detmolder Studienzeit des Herrn Werner Schniedermann.



Sein Sohn Wilhelm über seinen Vater:
"Ein Koffer voll Inspirationen!"

Werner Schniedermann, geb. 1909, begann nach dem Gymnasium eine Lehre als Tischler bei seinem Vater Wilhelm. Es gab 20,00 Reichsmark im Monat! Die Lehre dauerte 3,5 Jahre. Es folgte die Zeit als Geselle, bis der Vater rief: "Mach die Meisterprüfung, dann darfst du ausbilden."

1933 lieferte Werner sein Meisterstück, einen riesigen Bücherschrank für eine Bibliothek, auf Hochglanz poliert mit Knochenfett sagte er und lachte (von

Hand). Etwas später absolvierte er auch die Prüfung als Innenarchitekt. Stilkunde und Ornamentik waren seine Leidenschaft erzählt er oft. Sein großer Koffer mit Riegel und Schloß aus Holz ist heute noch vorhanden, prall gefüllt mit Skizzen in Bleistift, Kohle, Tusche und Buntstift, außerdem Aquarelle als Perspektiven und gefaltete

wandhohe Aufrisse von Möbeln, Kamine und Treppen im M.: 1:1 mit allen dazugehörigen Schnitten in Farbe. Seine Arbeiten sind sehr breit gefächert. "Jugendstil war verpönt", sagte er verächtlich!

Im Jahre 2003 wurde ihm eine Ehrenurkunde für 70 Jahre Meister im Tischlerhandwerk überreicht.

Da, im August 2003, wurde der Koffer wieder geöffnet. Stilechte Biedermeiermöbel, Chippendale-



skizzen, Ornamententwürfe, ganze Innenausstattungen, Theater und Säle.

Sein zeichnerisches Talent hat er an die nächste Generation weitergegeben. Werner Schniedermann starb mit 95 Jahren.

Sohn Wilhelm stellte bereits von Dezember 2003 bis März 2004 einen Teil seiner Arbeiten aus, viele erinnern sich.

*Wilfried Hanneforth
Fotos: Rolf Ortmeyer*

Hanneforth

M a l e r m e i s t e r

Hollerfeldweg 13
33334 Gütersloh -
Isselhorst
Telefon / Fax:
0 52 41 / 66 03



Die SchreibLesemäuse

der GS Isselhorst 2009

Der Winter mit viel Schnee ist in Gütersloh angekommen.

Am Dienstag den 6. Januar wurden in Gütersloh Temperaturen von $-15,1^{\circ}$ gemessen. So niedrig wie seit Jahren nicht mehr. Die Eiswiese im Stadtpark wurde vom Schnee befreit, damit alle Bürger ungestört und ungebremst auf dem Eis ihre Runden drehen können.



Fotos: Berndt Pfeifer
Im Stadtpark Gütersloh, Eiswiese



Ein friedliches und gesundes neues Jahr, allen Kindern in Isselhorst und überall.

Seit Mimi bei den Maschinskis als Leihoma eingezogen ist, ist nichts mehr, wie es war. Irgendwie wird Maximilian das Gefühl nicht los, dass er eher auf Mimi aufpassen muss als umgekehrt: Maximilian ermahnt sie, dass man mit vollem Mund nicht spricht. Statt dem Privatunterricht von Magister Möbius zu lauschen, zieht es Mimi mit ihm in die Stadt und verschönert mit Straßenkreide den Marktplatz, und dann klaut sie auch noch Schinkenbrötchen aus der familieneigenen Fabrikanteneigene! Aber ist Mimi wirklich nur eine Leihoma mit Hang zum Chaos? Oder versteckt sich hinter ihrer Freundlichkeit etwas ganz anderes? Ihr erfahrt es beim Lesen!

Maximilian und die verrückteste Leihoma der Welt
Thomas Schmid
Oetinger Verlag
ISBN 3-789-47828-1

Der Lesetipp für Schulkinder!

Maximilian und die verrückteste Leihoma der Welt



Buchhandlung Schwarz

– Sortimentsbuchhandlung – Inh. Gisela Schwarz



- **Bestellung aller lieferbaren Bücher und Noten**
- **Kunstgewerbe/Geschenke**
- **Markenspielwaren**
z.B. Käthe Kruse, Brio, Sterntaler, Haba
- **Schulbedarf**

Umlostr. 8 · 33649 Bielefeld-Ummeln
Telefon (05 21) 4 79 24 21 · Telefax (05 21) 4 88 96 63
Online: g-schwarz1@versanet.de

Engel Witz für den Januar

Zwei Engel fliegen am Himmel. Da fragt der eine:

>>weißt du wie morgen das Wetter wird? Ich glaube bewölkt, antwortet der andere. Juhu, juhu, dann können wir uns endlich mal wieder hinsetzen.<<

Was Opa Bördie Paul gerade vorliebt.



Schnüpperle kommt in die Schule

Dieses Buch war mir total unbekannt, muß ich zu meiner Schande gerne zugeben. Umso mehr überrascht war ich, wie Paul (5 Jahre) meinen abendlichen Vorlesegeschichten aus diesem Buch gel-auscht hat. Geschichten rund um die Einschulung, vom Schulranzenkaufen, Wackelzahn und dem Fuh, werden spannend und sehr lustig beschrieben. Paul hat sich köstlich amüsiert und konnte die nächste Geschichte kaum erwarten. Und ich habe jede Geschichte sehr gerne gelesen. Jeden Abend! Manchmal auch zwei!

>>Schnüpperle kommt in die Schule<<

Barbara Bartos-Höppner
OMNIBUS/Bertelsmann Verlag, 9,95 €

Paul spielt auch am Computer

Eine anfängliche Skepsiss war da, als mir Paul die CD-ROM zum Spielen entgegenstreckte. Jedoch nach wenigen Minuten erlebte ich hautnah mit, wie sorgfältig diese CD-ROM aufgebaut ist. Eine sympatische Stimme führt die Kinder durch die Erlebniswelt von Astrid Lindgren, belobigt und wundert sich auch schon mal. Es gibt verschiedene Welten zu entdecken, in denen Aufgaben zu erfüllen sind. Es macht wirklich sehr viel Spaß, und für Oma und Opa ist es eine wunderbare Möglichkeit mit den Enkeln gemeinsam zu spielen.



Apselet Spunk!

Nach den Büchern von Astrid Lindgren
Oetinger-Interaktiv
ISBN 978 3 8373 8052 1

Kunst-Kurse

für Kinder



Kurs Nr. 1

2.3.09 Auf den Spuren von Max Ernst
Wir beschäftigen uns mit Techniken von Max Ernst. 20,- €incl. Material und Rahmen, ab 5 Jahren

Kurs Nr. 2

16.3.09 „Filzen“
Wir filzen Objekte aus Wolle 16,- €incl. Material ab 5 Jahren

Kurs Nr. 3

23.3.09 Auf den Spuren von Sonia Delaunay
Gestalten auf Leinwand 20,- €incl. Material Für Kinder ab 5 Jahren

Kurs Nr. 4

20.4.09 „Bauhaus“
Gestalten auf der Leinwand 20,- €incl. Material Für Kinder ab 6 Jahren

Alle Kurse:15.00 bis 16.30 Uhr

für Erwachsene

Kurs E 1

10.3.09 „Filzen“
Wir beschäftigen uns mit dem Filzen von Jonglierbällen und Objekten aus Wolle. 19.00 bis ca. 21.30 30,- €incl. Material

Kurs E 2

5.5.09 „Decalcomanie“
Auf den Spuren von Max Ernst Dieser Kurs ist für Anfänger und Fortgeschrittene der Decalcomanie, 19.00 bis ca. 21.30 30,- €incl Material und Rahmen

Anmeldung und Fragen:
Maria Ferreira-Obenhaus
05241-9619227

4. EnergieSparTag

Tischlerei Mesken verwandelt sich in ein Messezentrum

Wollen Sie Energie sparen, mehr Wohnkomfort und zum Klimaschutz beitragen?

Der Klimaschutz ist wieder das beherrschende Thema des vierten Energiespartages bei der Tischlerei Mesken. Mit Vorträgen, Beratungsständen und Gesprächsrunden informieren die Fachleute des Handwerks und der Umwelttechnologie ausführlich anhand von Beispielen aus der Praxis. Alle Interessenten, die ihre Immobilie energetisch verbessern und dadurch Kosten für Heizung und Strom sparen wollen, sind am 8. März in Avenwedde-Bahnhof an der richtigen Adresse: Die Firma Mesken wurde 2008 zum Preisträger bei einem bundesweiten Wettbewerb für Umwelt- und Klimaschutz gekürt und öffnet zur Energiesparmesse wieder von 11 bis 17 Uhr ihre Türen in Gütersloh an der Friedrichsdorfer Straße 54.

Am Energieaktionstag lernen die Besucher alle Formen von energetischen Verbesserungen im und rund ums Haus kennen. Mit ihrem geballten Handwerkswissen zeigen Gütersloher Meisterbetriebe, wie sich Gebäude-Modernisie-

rungen clever kombinieren lassen. Die Fachleute geben gerne Auskünfte zu den vorgestellten Themen und zeigen Probleme und Lösungen auf, damit bei energetischen Modernisierungen von Gebäuden von der Planung über die Gestaltung bis zur Finanzierung alles „glatt“ läuft.

Auf dem 4. EnergieSparTag in der Tischlerei Mesken stellen sich rund um die Gebäudemodernisierung und –sanierung alle Gewerke vor. „Wir decken jetzt das gesamte Spektrum von der Kellersohle bis zum Dach ab“, sagt Annette Mesken, bei der die organisatorischen Fäden für die Leistungsschau des heimischen Handwerks zusammenlaufen. Alles, was für das energieeffiziente Bauen und Umbauen von Bedeutung ist, erleben die Besucher unter einem Dach: Von der Planung über die Energieberatung und Fördermöglichkeiten bis hin zu einer umfangreichen Ausstellung innovativer Produkte.

Ein weiterer Schwerpunkt sind die Leistungen der Architekten: Energetische Planung, Gutachten, Thermografie und „BlowerDoor-Tests“ geben dem Bauherren erst

die entscheidenden Hinweise, welche Sanierungsmaßnahmen in welcher Reihenfolge und Kombination wirklich sinnvoll sind. Dazu zählen Wärmedämmverbundsystem, energiesparende Heizungs- und Solarlösungen, eine neue Generation von hochdämmenden Energiesparfenstern mit Wärmedämmglas, Rollladenkastendämmung, Dach-, Geschoß-, Kellerdecken- und Aufsparrendämmung sowie moderne Elektrotechnik und Photovoltaik.

Zu den innovativen Produkten der Messe zählen auch die weiterentwickelten Ökolüfter, die mittlerweile auch mit jetzt mit Co2-Sensoren und gesteuertem Volumenstrom ausgestattet sind. Geothermie und Solarthermie sind zwei weitere Themenfelder, die unterstreichen, dass die Hausmesse in Gütersloh auf dem neuesten Stand der Technik ist.

Dazu zeigen die Fachleute Lösungen zur Schimmelpilzbekämpfung und –sanierung sowie zum Holzschutz, Schädlingsbekämpfung und zur Schwammsanierung auf.

Die Sparkasse, die Volksbank, der „KlimaTisch“ Gütersloh und der Fachbereich Umwelt der Stadt Gütersloh informieren die Bauherren über staatliche Fördermöglichkeiten. Zinsgünstige Finanzierungsangebote bieten einen zusätzlichen Anreiz, die Einsparpotenziale beim Energieverbrauch zu nutzen.

Mit 17 Ausstellern ist der Gütersloher Energiespartag auch bei seiner vierten Auflage weiter gewachsen. Erstmals ist mit der Firma hb-Solar auch ein Unternehmen vertreten, das Solaranlagen zur Energiegewinnung auf Haus-

++Energiekosten senken++Wohnkomfort steigern++Klimaschutz++



Herzlich Willkommen zum 4. Energiespartag

Am 8. März von 11-17 Uhr informieren die Energiesparprofis (Fachbetriebe, Banken, Architekten, KlimaTisch, Stadtwerke, Stadt und der Kreis Gütersloh) über Gebäudemodernisierung und deren Umsetzung

Infos über Aussteller, Vorträge etc. unter www.energiesparen-gt.de



Wo? Tischlerei Mesken, Gütersloh (Avenwedde-Bhf) Friedrichsdorfer Str. 54 Tel. 05241/9769-0 www.mesken-gt.de



Ein starkes Team informiert beim 4. Energiespartag bei der Tischlerei Mesken in Avenwedde rund ums Haus: (von links:) David Hensdick (Malerbetrieb Hensdick), Udo Stiens (Volksbank Gütersloh), Bernd Schüre (Umweltamt Stadt Gütersloh), Ursula Thering (Kreis Gütersloh; Energie und Klima), Josef Kempkensteffen (hb-Solar), Annette Mesken (Tischlerei Mesken), Renate Gaisendrees (Füchtenkord Sanitär und Heizung), Werner Bücker (Stadtwerke Gütersloh), Ulrich Honigmund (Gütersloher Klimatisch), Udo Hensdick (Malerbetrieb Hensdick), Horst Möhle (Holzschutz Möhle), Wolfgang Hallmann (Bedachungen Hallmann), Ralf Moorfeld (Kranz Innenausbau), Maja Beckmann (Beckmann Architekten), Hermann Mesken (Tischlerei Mesken), Thomas Fauserweb (Volksbank Gütersloh), Andreas Hermjohannknecht (Elektro-Hermjohannknecht), Joachim Weist (Sparkasse Gütersloh).

dächern installiert. Die Firma Mesken ist hier mit gutem Beispiel vorangegangen: Die Photovoltaikanlage auf dem Dach ist erst im vergangenen Jahr installiert worden, so dass sich Interessenten gleich vor Ort ein Bild von Aufwand und Ertrag dieser umweltfreundlichen Anlage machen können.

Ebenfalls wieder vertreten beim 4. EnergieSparTag ist der Fachbereich Umweltschutz der Stadt

Gütersloh. Dieser stellt das Förderprogramme zur Altbauanierung (mit 75000 Euro Gesamtfördersumme für 2009 sowie den Gütersloher Energie-Bonus) vor. (Bei diesem Bonus handelt es sich um einen Handwerkerabbat bis zu einem Höchstbetrag von 250 Euro für Energiesparmaßnahmen an Gütersloher Gebäuden, denen eine qualifizierte, bonusfähige Energiesparberatung vorausgehen muss. Zu den Partnerbetrieben, die diesen Gütersloher Energie-

Bonus gewähren, gehören auch alle am Energiespartag beteiligten Betriebe.)

Ebenfalls ist erstmals der „Kreis Gütersloh - Energie + Klima“ dabei, die das Projekt „AltBauNeu“ vorstellen mit vielen nützlichen Tipps für den Eigenheimbesitzer.

Mehr Informationen unter: www.energiesparen-gt.de – Die EnergieSparProfis

W. HALLMANN GmbH

Dachdeckermeister

Sämtliche Ziegel-, Flachdach-, Schiefer-, Fassadenarbeiten, Kaminverkleidungen, Dachrinnen- und Isolierungsarbeiten



Wolfgang Hallmann, Am Röhrbach 200, 33334 Gütersloh, Telefon (0 52 09) 65 41

Brummis raus aus Isselhorst

Jetzt endgültig

Das war doch mal ein wirklich schönes Weihnachtsgeschenk, das uns der Weihnachtsmann etwas verfrüht (oder doch sehr verspätet, nachdem der Wunschzettel ja bereits im Mai 2006 abgegeben wurde?) machte:

Am 10. Dezember 2008 verbannte der Planungsausschuss des Rates der Stadt Gütersloh endgültig den Durchgangsverkehr von schweren LKW aus dem Ortskern von Isselhorst.

Nachdem die Tagesordnung für die Ausschuss-Sitzung im November offensichtlich zu umfangreich geworden war, um das Isselhorster Thema bereits zu diesem Zeitpunkt abzuhandeln, stand nach den Formalien der Sitzung im Dezember die Beschlussfassung über die Fortführung der Sperrung der Haller Straße für die Durchfahrt von Lastkraftwagen über 7,5t Gesamtgewicht an oberster Stelle.

Auf der Besuchergalerie hörten eine ganze Menge Bürger aus Isselhorst wie die Mitglieder des Planungsausschusses einstimmig den Beschluss zur endgültigen Sperrung fassen. Durchweg begrüßten alle Parteien die Regelung und gaben ihre Sympathie und Zustimmung deutlich zu erkennen. Lediglich ein nicht stimmberechtigtes (weil nur beratendes) Mitglied meinte, die Ursache für ein erhöhtes Aufkommen von LKW in Friedrichsdorf auf die Sperrung der Haller Straße in Isselhorst zurückführen zu können (müssen?). Fakten allerdings wurden nicht genannt (konnten nicht genannt werden, weil keine vorgelegen haben). Schieben wir diesen Exkurs der Unsachlichkeit zur Seite und erklären ihn mit dem si-

cherlich misslungenen Versuch, Stimmen für die nächste Wahl zu angeln (Petri Heil: Gefühl ist eben nicht gezählt!).

Ansonsten war der Punkt einvernehmlich und in bester Stimmung nach bereits 15 Minuten positiv für Isselhorst entschieden. Wobei letztendlich offen blieb, wie viele Beschwerden aus Nachbarorten und von Unternehmen tatsächlich bei der Stadt vorlagen. Nehmen wir einfach an, dass es sich um unwesentliche Größenordnungen handelt. Andernfalls wären sie sicherlich Anlass zu umfangreichen Erörterungen gewesen.

Liebe Nachbarn, sicherlich fährt der eine oder andere schwere Lastkraftwagen mehr über Ihre Straßen als vor dem Versuch. Wir Isselhorster bedauern das. Aber wir gehen gleichzeitig davon aus, dass die daraus resultierenden Belastungen sehr weit unterhalb der Schmerzgrenze liegen. Sonst hätten Sie sich doch sicherlich auch der Mühe unterzogen und versucht, durch Zählungen die Ursachen aufzuklären.

In diesem Sinne: Es tut uns leid, aber wir hoffen, wir können in Zukunft in weiterhin guter Gemeinschaft (damit) leben.

Nun, liebe Isselhorster Mitbürger, jetzt haben wir es, wofür wir jahrelang gekämpft haben. Der schwere LKW-Verkehr aus dem Ortskern ist verbannt. Was aber bleibt uns weiter? Die Sorge, dass



Isselhorst 2 km

wir zwar ein Gefahrenpotential verringert aber dafür ein anderes deutlich erhöht haben. Deshalb also der Appell an alle eiligen PKW-Fahrer:

Bitte beachten Sie die Geschwindigkeitsbegrenzung auf der Haller Straße. 30 km/h stellen auf die Länge der Straße gesehen nur einen sehr geringen Mehraufwand an Zeit dar. Rechnen Sie doch einmal. Es lohnt sich wirklich nicht, schneller zu fahren.

Was bleibt weiter? Die Erkenntnis, dass es in einer Demokratie eben doch möglich ist, mit guten Argumenten, Fakten und Beharrlichkeit Dinge, in eine gewünschte, positive Richtung zu verändern.

Darüber hinaus bleibt leider aber auch die Erkenntnis, dass es entgegen allen Beteuerungen so mancher Stelle im Rathaus immer noch schwer fällt, eine gute und gepflegte Kommunikation mit den Bürgern zu betreiben. Mag es daran liegen, dass einige Positionen in der Exekutive über den Stimmzettel bei der Kommunalwahl erreicht werden müssen und deshalb Kommunikation vielleicht eher als Instrument zum „Stimmenfang“ denn als Dialog zum und mit dem Bürger gesehen wird? Und demzufolge die Pressestelle zu einem Großteil so verstanden wird? Wie dem auch sei; die Initiative Haller Strasse hat Anlass, sich bei der Verwaltung der Stadt Gütersloh für die (nach einigen Hakeleien) gute Kooperation zu bedanken.



Und das sei hiermit getan: Danke, Herr Löhler, dass Sie und Ihre Mitarbeiter uns ertragen haben und die von uns Ihnen aufoktroierte Mehrarbeit so fair und klaglos erledigt haben!

Aber auch bei Ihnen, liebe Isselhorster Mitbürger, haben wir uns zu bedanken: Danke, dass Sie uns mit Wort und Tat unterstützt haben. Danke, dass Sie uns über eine doch relativ lange Zeit mit Ihrer Sympathie begleitet haben und uns immer wieder Mut gemacht haben. Und Danke auch für Ihre Geduld.

Und zu guter letzt: Ein öffentlicher Dank an das Dutzend Mitstreiter der Initiative Haller Straße: Danke für Euer Engagement, für Eure Zeit, für Eure Gedanken.

Wir haben während unserer Arbeit allzeit das gemeinsame Ziel vor Augen gehabt und immer daran geglaubt, es zu erreichen. Auch deshalb haben wir es geschafft. Es hat Spaß gemacht mit Euch. In diesem Sinne:

Auf Wiedersehen!

Jochen Czayka

DER FIAT STRADA



Abb. enthält Sonderausstattung.

- Für robusten Einsatz ausgelegt
- Leistungsstarker 1.3 Multijet-Diesel
- Ladefläche mit Kunststoffwanne verkleidet
- Kurze oder lange Kabine zur Wahl

04/08

Euro 4 – grüne Plakette
Tageszulassung – keine km

€ **11.980,-** zzgl. MwSt.

Ihr Fiat Professional Händler:

NUTZFAHRZEUGE
SCHLIEPHAKE

Carl-Zeiss-Straße 2 · 33334 Gütersloh
Tel. 0 52 41 / 22 15 70 · Fax 22 15 724



PROFESSIONAL

...und es rollt, und rollt und rollt...

So fing einer unserer ersten Artikel im Isselhorster an. Durchschnittlich 440 schwere LKWs durchfahren unser Dorf und belasteten die Einwohner von Isselhorst. Diese Situation gehört jetzt der Vergangenheit an. Ein Jahr Probesperrung liegt hinter uns und seit dem 11.12.2008 heißt es jetzt: „Brummis raus aus Isselhorst“. Drei Verkehrszählungen, ca. 30 Treffen und eine Demonstration haben dafür gesorgt, gemeinsam unser Ziel zu erreichen. Bedanken möchte ich mich besonders bei meinen Mitstreitern Herrn Czajka, Herrn Hanneforth, Frau Kamp, Frau Othoff, Herrn Piepenbrock, Herrn Uellendahl, Herrn Varnholt, Herrn Witte und Frau Zimmermann.

Auf entspanntes Einkaufen und Fahrrad fahren in Isselhorst freut sich die „Initiative Haller Straße“.

Bernbild Köster

20 Jahre Nkwenda – 20 Jahre Ausbildung = Hoffnung = Entwicklung

Seit 1984 ist im kleinen Ort Nkwenda im äußersten Nordwesten, einer der ärmsten Regionen Tansanias, das afrikanische Sprichwort wahr geworden: Viele kleine Menschen, an vielen kleinen Orten, die viele kleine Dinge tun, können das Gesicht der Welt verändern.

1984 begann alles mit einer Reise Ostwestf. Landfrauen in dieses Gebiet (der Isselhorster berichtete davon, zuletzt im Dez.2003). Seitdem finanzieren die Landfrauen, viele andere Gruppen und Einzelpersonen dieses besondere Projekt.

Deshalb heute nur eine Kurzfassung der unglaublichen und freudigen Entwicklung.

1984: Reise ostwestf. Landfrauen mit Kontakt zu dem Jugendwart Obadiah Mukuta.



Eine Vision wurde geboren: Eine Zukunft für die junge Menschen ist nur durch Ausbildung möglich! Interessierte hier und Obadiah mit seinem Team dort machen Visionäres möglich:

1984-1988 Auf vielfältige Weise Geld gesammelt!

1988: 47ha Land in Nkwenda auf Erbpacht vom Staat erhalten und in kleinen Schritten auf und ausgebaut: Grundsteinlegung, Nähstube und Gästehaus, Küche, Toiletten, Land wird nach und nach urbar gemacht und bewirtschaftet.

1990: Kuh – und –Ziegenstall
1992: Mehrzweckräume für Unterricht und Kommunikation.

1996: Lehrerhaus und Mädcheninternat mit 40 Plätzen

1998: Förderpreis der ev. Kir-

che von Westfalen für ein besonders förderungswürdiges zukunftsweisendes Projekt!

1998: Tischlerwerkstatt

2003: Großküche und Mensa und Sanitäranlagen

2005 Jungendinternat

2007: Beginn Maurerausbildung

Regenwassertanks sind an jedem möglichen Gebäude von Beginn an gebaut worden.

2008: 20 jähriges Jubiläum - großes Fest große Freude !!

260 junge Menschen haben in Nkwenda bisher eine 2- jährige fundierte staatlich anerkannte Ausbildung erhalten, sich selbstständig gemacht und somit eine Zukunft für sich und ihre Familien.

Als Hilfe zur Selbsthilfe bekommen die Mädchen eine Nähmaschine, die Tischler und Maurer Werkzeug als Starthilfe mit, die zu 50% vom Projekt und 50% abbezahlt wird. Z.Zt. befinden sich 75 Schüler in Nkwenda, (40 Mädchen, 15 Tischler, 20 Maurer), dazu 14 Beschäftigte.

Herzlichen Dank allen, die in irgendeiner Weise dazu beigetragen haben, denn Nkwenda finanziert sich ausschließlich durch Spenden! Jeder Euro kommt wirklich an!

Auskunft gibt gerne Gisela Niedergassel Tel.: 6555

Hof Niedergassel Ferien für Ihr Tier

**Familie Niedergassel
Holtkampstr. 6
33649 Bielefeld**

Telefon: 05241/68236
Mobil: 0173 / 250 50 17
e-mail: hof-niedergassel@web.de
www.hof-niedergassel.de

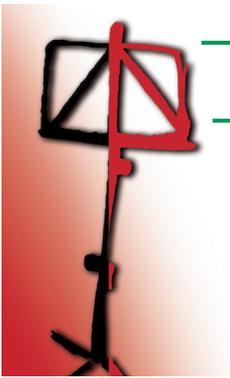
Wir machen Ihr Zuhause wieder schön!

MALERMEISTER UDO PLABMANN

Fax 0 52 41 / 96 12 90
Tel. 0 52 41 / 69 57

Funk 01 71 / 32 95 643

Zinnweg 11 · 33334 Gütersloh-Isselhorst
www.malermeister-plassmann.de



»Musik für Afrika«

Die Stimm Bande und sun-day-brass singt und spielt für ein Ausbildungszentrum in Nkwenda / Nord-West Afrika

Weil ihre Stimmen sie verbinden, nennen sie sich Stimm Bande. Die 21 Sängerinnen und Sänger leben in Gütersloh, Schloß-Holte und

Steinhagen und treffen sich jeden Montagabend zum Proben im ESG.

Nach seiner gelungenen Premiere im vergangenen Oktober gibt der Chor nun am Sonntag, dem 29. März 2009, um 17 Uhr in der Festhalle Isselhorst (Am Kirchplatz) ein Benefizkonzert, geleitet von Prof. Dr. Joachim Westerbarkey. Auf dem abwechslungsreichen Programm »Musik für Afrika« stehen spritzige Chorsätze alter Meister, Liebeslieder von Brahms, bekannte Popsongs von ABBA und den Beatles und andere musikalische Highlights.

Mit von der Partie ist das Gütersloher Blechbläser-Sextett sun-day-brass, das mit seinem sattem Sound einen spannenden Kontrapunkt zur Vokalmusik des Chores setzen wird. Das Ensemble besteht seit 2002, verfügt über ein weit gespanntes Repertoire und wird am 29. März Stücke von Ludwig Maurer, Michael Schütz, Andrew L. Webber, George Gershwin, den Comedian Harmonists und den Beatles spielen.

Die Spende geht an das Ausbildungszentrum Nkwenda in Nord-West Afrika. Seit 20 Jahren wird dieses Projekt von den Isselhorster Landfrauen erfolgreich unterstützt.

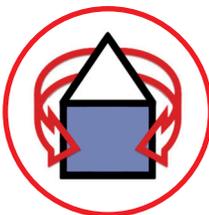
150x52 17.08.2006 14:44 Uhr Seite 1

gestalten | drucken | versenden



**VOGLER
DRUCK**
... MEDIENSERVICE

Vogler Druck GmbH & Co. KG
Gewerbestraße 4 | 33790 Halle Westfal



Häusliche Krankenpflege Monika Elsner

Isselhorster Str. 399 · 33334 Gütersloh

Tel.: 0 52 41 / 68 80 55

Fax: 0 52 41 / 99 76 43

Mobil: 01 73 / 2 71 88 76

E-Mail: info@pflagedienst-elsner.de

Internet: www.pflagedienst-elsner.de

Termine nach Vereinbarung!

Gesprächskreis für pflegende Angehörige

Nachdem der von Monika Elsner – Häusliche Krankenpflege – angebotene Gesprächskreis für pflegende Angehörige Anfang des Jahres auf großes Interesse stieß, werden weitere Termine angeboten. Das nächste Treffen findet am **Do. 26.03.09, 19.30 Uhr, Isselhorster Str. 399** statt.

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen! Nähere Infos unter Telefon: 0 52 41 / 68 80 55

Sternstunden-AG der GS Isselhorst

Einige Viertklässler der Grundschule Isselhorst sind in der Sternstunden-AG und treffen sich jede Woche dienstags in der 6. Stunde.

In dieser AG suchen wir uns Geschäfte, Restaurants und Betriebe aus, die wir gemeinsam besuchen. Vor Ort stellen wir dem jeweiligen Chef oder den Mitarbeitern Fragen, die wir uns vorher ausgedacht haben. Die Antworten schreiben wir auf Karteikarten und tippen sie zu Hause ab. Anschließend erstellen wir Plakate zu den jeweiligen Besuchen, die in der Eingangshalle der Grundschule zu sehen sind.

Wir haben schon das "Eishaus" und die Gaststätte Ortmeier besichtigt. Als wir im Eishaus waren, haben wir uns zeigen lassen, wie das Eis hergestellt wird. Die interessanteste Frage, die wir gestellt haben, war: "Wie kamen Sie auf die Idee, eine Eisdiele an diesem Ort zu eröffnen?" Wenn Sie die Antwort darauf wissen wollen, besuchen Sie die Grundschule und schauen Sie sich unsere Plakate an!



Dieser Besuch war sehr interessant und hat uns viel Spaß gemacht, auch, weil wir zum Schluss jeder eine Eiskugel bekommen haben.

Die historische Gaststätte "Zur Linde" war unser zweites Ziel. Hier fanden wir heraus, dass das Gasthaus schon 331 Jahre alt ist. Herr Ortmeier erzählte uns eine Menge zu der Geschichte des Hauses und seiner Umgebung.

Wir stellten Herrn Ortmeier eine Menge Fragen wie z.B. diese: "Wie viele Gerichte stehen auf Ihrer Speisekarte?" Wir hätten nicht geglaubt, dass das 400 Gerichte auf 8 verschiedenen Speisekarten sind. Das Gasthaus "Zur Linde" hat auch ein Feuerwehrcafé, das wir im Januar besichtigt haben. Hier haben wir z.B. gefragt: "Wie viele Feuerwehruniformen sind hier ausgestellt?" Es gibt dort 400 Feuerwehruniformen und noch viele Ausstellungsstücke, die mit der Feuerwehr zu tun haben. Natürlich kann man dort auch selbstgemachte Torten und Kaffee bekommen. Demnächst soll ein weiterer Raum dazukommen. Auch dieser Unterrichtsbesuch hat uns viel Spaß gemacht.

Bei diesen Besuchen haben wir viel Neues erfahren und eine Menge dazugelernt. Die Orte, an denen wir waren, waren interessant und spannend. Vielleicht können Sie ja mal zu uns in die Schule kommen und sich die Plakate ansehen.

*Die Sternstunden-AG
der GS Isselhorst*

Treppen...

... mehr als nur
die Verbindung
zweier Etagen!

Wiedemann
und Partner

Körnerstr. 5
33803 Steinhagen
Tel. 0 52 04 / 8 98 40
Fax 0 52 04 / 8 98 43



Firma Wiedey feiert 20-jähriges Jubiläum Jubiläumspreise im Bereich Sonnenschutz, Rollläden, Terrassenüberdachungen etc.



Im März 1989 gründeten Ralf und Rainer Wiedey ihr Unternehmen "Gebr. Wiedey GmbH-Rollläden- & Sonnenschutzanlagen".

Schon damals legten sie großen Wert auf Qualität statt Quantität. Absolute Kundenzufriedenheit war und ist ihr erklärtes Ziel und ist ihr erklärtes Ziel und somit gehören auch heute noch umfangreiche Beratung, detaillierte Planung und fachkundige Umsetzung zu jedem Auftrag. Die Zusammenarbeit mit namhaften Herstellern ermöglicht individuelle Lösungen rund um's Haus.

Kontinuierliche Mitarbeiter-Weiterbildung sowie eine ständige Erweiterung der Produktpalette verstehen sich von selbst. So sind Terrassenüberdachungen, Sonnensegel und Kunststoff-Fenster 2009 neu voll im Trend.

Aber auch der Bereich Sicherheit kommt nicht zu kurz – die Gebr. Wiedey sind Mitglied in der Schutzgemeinschaft "Sicheres Haus".

Qualifiziertes Personal ist heute Mangelware und so sorgt das Unternehmen selber für Nachschub. Die Firma Wiedey ist derzeit der einzige Ausbildungsbetrieb in Gütersloh für den Beruf des Rollläden- und Sonnenschutz-Mechatronikers.

Das 20-jährige Jubiläum soll im August gefeiert werden. Doch dürfen sich die Kunden schon während des ganzen Jahres auf Jubiläumspreise freuen.

Vielleicht schauen Sie mal vorbei und informieren sich über Sonnenschutz für innen und außen, Markisen, Rollläden für jede Fensterform, Insektenschutz, Garagentore, die neuen Terrassenüberdachungen, etc.

Alles zu finden in der umfangreichen Ausstellung der Firma Wiedey.



www.gebr-wiedey.de

Meisterbetrieb für

- Markisen
- Insektenschutzgitter
- Rollläden für jede Fensterform
- Garagentore
- NEU: Terrassenüberdachungen

Jetzt Winterrabatt für Markisen!

Im Großen Busch 25
33334 Gütersloh
Tel. 0 52 41 / 70 22 07

Konrad Adenauer als Großvater und Staatsmann

Enkel Sven-Georg Adenauer erinnert an ersten Bundeskanzler

Charmant und witzig, nicht ohne merklichen Stolz, aber doch stets bescheiden hat Sven-Georg Adenauer über seinen berühmten Großvater berichtet – ganz wie das Publikum es sich vom Enkel eines der „großen Deutschen“ offensichtlich gewünscht hatte. Jedenfalls dankten die zahlreichen Gäste in der Isselhorster Gaststätte „Zur Linde“ jetzt dem Landrat des Kreises Gütersloh für seinen Vortrag mit viel Beifall und manch lobendem Wort.

Eingeladen zum persönlichen Rückblick auf den ersten Kanzler der Bundesrepublik Deutschland hatte die Isselhorster CDU, die im Vorfeld der Veranstaltung ihre Kandidaten für Kreis und Stadtrat vorstellen konnte.

Mit allerlei Anekdoten und Zitaten erzählte der Landrat vom Leben Konrad Adenauers. In chronologischer Folge ging es vom Jura-Studenten, zum Bürgermeister von Köln, durch die von Verfol-



gung und Repression geprägte Zeit des Nationalsozialismus, hin zur Gründung der CDU und der dann folgenden langjährigen Kanzlerschaft. Auch bei seinem Bericht über diese ersten 14 Jahre der Bonner Republik erwähnte Sven-Georg Adenauer mit Stalin-Note, Rückkehr der letzten Kriegsgefangenen, Wiederbewaffnung oder Freundschaft mit de Gaulle wichtige Stationen im Leben seines Großvaters wie Nachkriegsdeutschlands.

Stets ließ der Landrat dabei die menschlich-private Seite Konrad Adenauers durchschimmern – wie man das von einem der insgesamt 24 Enkel des ersten Kanzlers wohl erwartet. Dabei wählte Sven-Georg Adenauer relativ bekannte Anekdoten, Zitate und Eigenhei-

Freuten sich über den Vortrag Sven-Georg Adenauers (2. v. l.): die Christdemokraten Bernhild Köster, Marianne Lang, Harald Heitmann, Hermann Birkenhake, Monika Paskarbies und Georg Hanneforth (v.l.).

ten seines Großvaters geschickt aus, denn die ganz eigenen Erinnerungen sind begrenzt: Als Adenauer 1967 starb, war Enkel Sven Georg noch nicht einmal acht Jahre alt.

Bei seinem Dank an den Landrat für den „wunderbaren Vortrag“ lobte CDU-Ortsvorsitzender Harald Heitmann auch die ebenfalls anwesende stellvertretende Bürgermeisterin von Gütersloh, Monika Paskarbies, deren ehrenamtlicher Einsatz, mit fast 400 Terminen im Jahr, viel zu selten gewürdigt würde, betonte Heitmann.

Elektro Drewel

LEISTUNGSBEREICHE:

- ✓ Alarmanlagen
- ✓ Antennenanlagen
- ✓ Elektro-Installationen
- ✓ E-Check
- ✓ Industrieanlagen
- ✓ Reparaturen
- ✓ Sprechanlagen
- ✓ Telefonanlagen

BERTOLD DREWEL
Elektromeister

In den Braken 64
33334 Gütersloh-Isselhorst
TELEFON: 0 52 41-6 83 35
FAX: 68 74 49
Mobil: 01 72-5 20 28 80

Der Isselhorster

Lokalanzeiger für das Kirchspiel Isselhorst

Herausgegeben vom Heimatverein Isselhorst e.V., Vors. Siegfried Kornfeld

Redaktion: Rolf Ortmeier jr., Tel. 0 52 41 / 68 82 70

Isselhorster Kirchplatz 5, 33334 Gütersloh, rolfo@isselhorst.gtl.de

Herstellung + Anzeigen: Dietlind Hellweg

Auflage: 3.400, Druck: Vogler Druck, Halle/Westf.

Der Isselhorster

Die voraussichtlichen
Erscheinungstermine
2009:

Heft 95
erscheint am 03.04.2009
Red./Anz.Schl. 13.03.2009

Heft 96
erscheint am 29.05.2009
Red./Anz.Schl. 08.05.2009

Heft 97
erscheint am 14.08.2009
Red./Anz.Schl. 24.07.2009

Heft 98
erscheint am 02.10.2009
Red./Anz.Schl. 11.09.2009

Heft 99
erscheint am 25.11.2009
Red./Anz.Schl. 04.11.2009

Das nächste Heft
erscheint:
3. April 2009
Nächster
Anzeigenschluß:

13. März 2009

Dsein
Dietlind Hellweg

Haller Straße 376
33334 Gütersloh
Fon 0 52 41 / 68 74 86
Fax 0 52 41 / 68 88 44

Copyright:

Das Copyright für veröffentlichte, vom Autoren/innen selbst erstellte Objekte bleibt allein beim Autor der Seiten. Eine Vervielfältigung oder Verwendung solcher Grafiken und Texte in anderen elektronischen oder gedruckten Publikationen ist ohne ausdrückliche Zustimmung des Autors nicht gestattet.

Es kann so günstig sein...
einen Corsa zu fahren!



Abb. zeigt Sonderausstattungen.

6 JAHRE
GARANTIE¹



Der Opel Corsa Selection "110 Jahre", 3-türig
mit 1.0 TWINPORT® ecoFLEX-Motor mit 44 kW (60 PS)

Zum unglaublichen
Barpreis von nur: **6.990,- €²**

Kraftstoffverbrauch in l/100km, kombiniert: 5,6; innerorts: 7,3; außerorts:
4,6; CO₂-Emissionen, kombiniert: 134,0g/km (gemäß 1999/100/EG).

- 1) 2 Jahre Herstellergarantie zzgl. 4 Jahre Opel Anschlussgarantie ab Erstzulassung (ohne Mehrpreis), in Zusammenarbeit mit der CG Car-Garantie Versicherungs-AG gemäß deren Bedingungen.
- 2) Angebotspreis unter rechnerischer Einbeziehung der staatlichen Abwrackprämie in Höhe von 2.500,- EUR für die Verschrottung eines Altfahrzeugs.

Autowelt
MAG KNEMEYER

Autohaus Knemeyer GmbH Marienstraße 18 (Nähe Miele)
33332 Gütersloh, Tel 05241/9038-0, www.mag-autowelt.de



Volksbank
Gütersloh eG

Wir zeigen Flagge!



www.volksbank-guetersloh.de